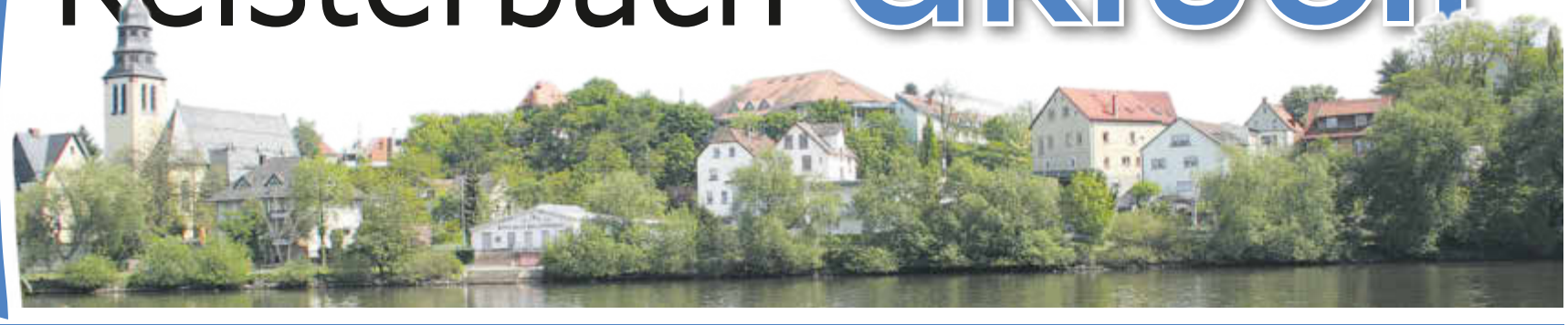
Stadt Kelsterbach aktuell

35. Jahrgang

Freitag, den
19. Februar 2021

Ausgabe 7/2021



Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

Eingeschränkte Sprechzeiten des Bürgerbüros aufgrund Wahlvorbereitungen

Aufgrund umfangreicher Wahlvorbereitungen und der Bearbeitung von Briefwahlanträgen kann das Bürgerbüro der Stadtverwaltung ab sofort bis voraussichtlich zum Wahltag die Bürgertermine nur noch in eingeschränktem Umfang wahrnehmen.

Somit werden jetzt vom Bürgerbüro und dem Infopoint lediglich dringende Angelegenheiten auf telefonische Anfrage bearbeitet. Das Bürgerbüro und der Infopoint sind nun immer montags, dienstags, mittwochs und freitags zwischen 8 und 12 Uhr und donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr (nicht an den gesetzlichen Feiertagen) für diese Notfälle telefonisch erreichbar. Die Beantragung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen ist ab sofort ohne Terminvereinbarung vor Ort im Bürgerbüro montags und dienstags zwischen 8 und 12 Uhr sowie 13.30 und 16 Uhr, mittwochs zwischen 7 und 12 Uhr sowie 13.30 und 16 Uhr, donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr sowie 13.30 und 18 Uhr, freitags zwischen 8 und 13 Uhr möglich.

Empfohlen wird die Möglichkeit einer Beantragung der Briefwahl per Onlinewahlschein (OLIWA) über unsere Homepage (www.kelsterbach.de) oder per email (buergerbuero@kelsterbach.de) sowie über das Zusenden/Einwerfen der ausgefüllten Rückseite der Wahlbenachrichtigungsschreiben, die die Wahlberechtigten im Laufe der 7. und 8. Kalenderwoche (15. bis 26. Februar) per Post zugeschickt bekommen. (hb)

Übersicht aller Coronahilfen für hessische Unternehmen

Eine Übersicht aller Coronahilfen, die Unternehmen in Hessen in Anspruch nehmen können, finden Sie auf der ständig aktualisierten Internetseite der WIBank unter https://www.wibank.de/wibank/corona.

Das Servicecenter der WIBank erreichen Sie von Montag bis Donnerstag zwischen 9:00 und 18:00 Uhr und Freitag zwischen 9:00 und 16:00 Uhr oder per E-Mail unter foerderberatunghessen@wibank.de. (wifö)

"Für den Inhalt der Wahlwerbung sind die Parteien verantwortlich"

Kelsterbach braucht den Wechsel, für:
- solide **Finanzen**
- stabile **Steuersätze**
- nachhaltige **Investitionen**
- vielfältige **Gewerbeansiedlungen**
- Ausbau **digitale Infrastruktur**

Darum am 14.03.2021 für den Wechsel stimmen.
Besuchen Sie auch meine Website:
www.frank-wiegand-fuer-kelsterbach.de

"Für den Inhalt der Wahlwerbung sind die Parteien verantwortlich"

-Anzeige-
Lust auf was Süßes?

CDU KELSTERBACH

Wir bringen Ihnen am Sonntag, 28.02., ab 10 Uhr 2 Kreppel nach Hause.*
Anmeldung (bis 21.02 .): Tel. 3512
** nur so lange der Vorrat reicht*

PFLEGETALENT

Ihr ambulanter Pflegedienst.
Wir sind weiter für Sie da!

Unsere professionellen MitarbeiterInnen werden regelmäßig nach den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) geschult.

06107 965 9045
E-Mail: kontakt@pflegetalent.com

Bei uns pflegen Talente
- liebevoll
- kompetent
- zuverlässig

- ✓ Medizinische Behandlungspflege
- ✓ Grundpflege bei Ihnen zu Hause
- ✓ Besorgungen, Rezeptbestellungen
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Betreuungs- und Entlastungspflege

Die Beratung ist kostenfrei.
PFLEGETALENT GmbH
Am Südpark 12
65451 Kelsterbach

Ambulante Senioren- und Familienpflege Alexandra Schmuck® e.K.
- Pflegedienstleitung: Martina Böneke -
Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt
Grund- und Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Betreuungsleistungen
Beratungseinsätze § 37.3 SGB XI
und vieles mehr …
Wir sind Vertragspartner aller Pflegekassen, Krankenkassen und Sozialhilfeträger
Rufen Sie uns an – wir beraten Sie sehr gern
Telefon: 06107-9811240
Fax: 06107-9811242
Internet: pflegedienst-kelsterbach.de
email: hallo@pflegedienst-kelsterbach.de
Unser Büro: Am Hasenpfad 8, 65451 Kelsterbach

ehem. **pro retis Kelsterbach** – gleiches Team & gleiche Leitung!
06107 - 968 660 info@mein-pflegedienst-kelsterbach.de

DATENSCHUTZ GEHT UNS ALLE AN...
Diskutieren Sie mit uns auf **blog.wittich.de!**

FENSTER · TÜREN · ROLLLADEN · MARKISEN
HAAS
Lise-Meitner-Str. 15-17 | Rüsselsheim | Tel. (06142) 6 70 77 | www.haas-ruesselsheim.de
ZIMMERTÜREN · INSEKTENSCHUTZ · JALOUSIEN · SICHERHEIT

ENTRÜMPELUNG · TRANSPORT · LAGERUNG
ROBINSON
UMZÜGE
☎ (06051) 889736
Mobil 0173-3247501
www.robinson-umzuege.de

"Für den Inhalt der Wahlwerbung sind die Parteien verantwortlich"
-Anzeige-
Kommunalwahl 14. März 2021

Dieter Seifert Yvonne Koslik
kelsterbacher-sozialdemokraten.de

"Für den Inhalt der Wahlwerbung sind die Parteien verantwortlich"

Hessische Erklärung zur letzten Bund-Länder Beratung

Landesregierung fasst weitere Corona-Beschlüsse

Die Hessische Landesregierung hat in einer Kabinettssitzung über die Ergebnisse der letzten Bund-Länder-Konferenz beraten und entsprechende Beschlüsse gefasst. „Die bisherigen Anstrengungen haben sich gelohnt, die Infektionszahlen sind deutlich gesunken. Diesen Erfolg dürfen wir aber nicht gefährden und deswegen haben sich Bund und Länder darüber verständigt, die allermeisten Regelungen bis zum 7. März zu verlängern“, sagte Ministerpräsident Volker Bouffier im Anschluss an die Kabinettsitzung. Ab dem 22. Februar würden die Klassen 1 bis 6 demnach im Wechselunterricht beschult. Die Kindertagesbetreuung werde zeitlich wieder im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen für alle Kinder geöffnet - allerdings mit eingeschränkten Betreuungszeiten. Er betonte zudem, dass aufgrund der Virusmutationen weiterhin große Vorsicht geboten sei und Hygiene- und Abstandsregeln dringend beachtet werden müssten. „Daher sind wir mit dem Bund übereingekommen, die im Bundesinfektionsschutzgesetz genannte Inzidenz von 35 als weiteren Zielpunkt für die Lockerung von Schutzmaßnahmen anzupeilen. Mindestens müssen wir aber deutlich unter 50 kommen. Nur so können wir die Nachverfolgung von Kontaktpersonen sicherstellen und Infektionsketten durchbrechen.“ Bouffier betonte zudem, dass die Impfungen weiterhin ein wichtiger Baustein bei der Bewältigung der Pandemie seien. Bereits 175.219 Erstimpfungen und 71.954 Zweitimpfungen konnten in der vergangenen Woche durchgeführt werden.

Schulen und Kitas:

„Uns war es von Beginn an wichtig, dass Schulen, Kitas und die Kindertagespflege bei ihren Öffnungsschritten abgestimmt vorgehen und im Gleichklang laufen“, sagten Kultusminister Prof. Dr. Alexander Lorz und Sozialminister Kai Klose zu den anstehenden Öffnungen. „Natürlich steht auch das unter dem Vorbehalt, dass sich der positive Trend bei den Inzidenzen nicht umkehrt. Wir müssen die Infektionslage immer im Blick behalten.“

In den Schulen gilt ab dem 22.2.:

Klassen 1 - 6: Wechselunterricht (plus Notbetreuung)

ab Klasse 7: Distanzunterricht

Abschlussklassen (inkl. Q2): Präsenzunterricht

Das Angebot der Notbetreuung, das ein notwendiger Bestandteil des Wechselunterrichts für die Kinder sei, die nicht zu Hause betreut werden können, halte das Land für alleinerziehende Eltern und Familien, in denen beide Elternteile arbeiten, aufrecht.

Eine gute Nachricht gebe es für alle Schülerinnen und Schüler in der Q2. Mit Blick auf die bereits laufende Vorbereitung für die Abiturprüfungen im kommenden Jahr finde, analog zu den Abschlussklassen, ab dem 22. Februar auch für diese Schülerinnen und Schüler wieder Präsenzunterricht statt. „Alle Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 7 muss ich leider noch um etwas Geduld bitten. Falls der Trend zur Reduzierung der wöchentlichen Inzidenzwerte anhält, planen wir, auch sie so bald wie möglich wieder in die Schulen zurückzuholen“, so Lorz. Neu ist: Auch in den Grundschulen besteht ab dem 22.2. eine Maskenpflicht.

„Den Appell, Kinder möglichst zu Hause zu betreuen, beenden wir mit Wirkung vom 22. Februar. Für die Eltern ist das Signal: Öffnung und Lockerung so sorgsam wie möglich. Dazu gehört auch, dass die Betreuungsangebote zeitlich meist eingeschränkt sein werden“, so Gesundheits- und Sozialminister Kai Klose.

Mehr Tests für Erzieherinnen und Erzieher sowie das Schulpersonal:

Mit dem Öffnungsschritt für Schulen und Kitas wird auch das Testangebot für das Schulpersonal sowie die Erzieherinnen und Erzieher weiter erhöht. Das seit Herbst bestehende Angebot der kostenlosen Testung alle zwei Wochen wird auf einen kostenlosen Test pro Woche verdoppelt. Die Tests bleiben freiwillig und können in Arztpraxen durchgeführt werden.

Kontaktbeschränkungen:

Die bestehenden Kontaktbeschränkungen bleiben grundsätzlich bestehen. Es gilt weiterhin: Ein Haushalt plus eine weitere Person. Parallel zu den erweiterten Kita- und Schulöffnungen zählen dann auch in Hessen - ähnlich wie in vielen anderen Bundesländern - Kinder unter 14 Jahren dabei nicht mit.

Wirtschaft:

Im Einzelhandel müssen die Länder einheitliche Regelungen treffen, um einen Tagestourismus zwischen benachbarten Ländern zu verhindern. „Die Verlängerung des Lockdowns - mit Ausnahme der Friseure - ist notwendig und zugleich ein herber Schlag für unsere Wirtschaft. Die Situation in der Gastronomie, im Handel, in der Veranstaltungs- und Messebranche und Freizeitwirtschaft sowie in Kunst und Kultur ist sehr ernst. Umso wichtiger ist, dass die Auszahlung der Hilfen weiter voran geht und nun endlich die Anträge auf Überbrückungshilfe III gestellt werden können“, sagte Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir. Es habe viel zu lang gedauert, bis es für die Länder möglich war, die Anträge auf November- und Dezemberhilfe zu bearbeiten, so Al-Wazir. Insgesamt sind bereits 390 Millionen Euro an November- und Dezemberhilfe an hessische Betriebe geflossen, 235 Millionen Euro allein an die Gastronomie. Die ersten Abschlagszahlungen der seit gestern beantragbaren Überbrückungshilfe III wolle der Bund schon Anfang kommender Woche anstoßen.

Virusmutation in Hessen:

Am 11. Januar lag die 7-Tages-Inzidenz bei 162,5. Am 11. Februar bei 65,8. Parallel geht die Zahl der Personen, die aufgrund der Infektion im Krankenhaus behandelt werden müssen, leicht zurück, sagte Klose. Am 12. Januar ist erstmals bei einer Person aus Hessen die mutierte Variante B.1.1.7 (Großbritannien-Variante) des Corona-Virus nachgewiesen worden. Wenige Tage später folgten Nachweise der Brasilien- und Südafrika-Variante. Seitdem haben sich diese Varianten stark in Hessen verbreitet. Gesichert ist, dass zumindest die Großbritannien-Variante deutlich infektiöser ist als die bisherige Form. Das bedeutet, sie verbreitet sich schneller und leichter.

„Diese Entwicklung müssen wir sehr aufmerksam beobachten. Aus Ländern wie Großbritannien und Portugal wissen wir, welche Auswirkungen diese Verbreitung haben kann. Vor diesem Hintergrund ist die Anpassung der nächsten Zielmarke für die 7-Tages-Inzidenz auf 35 zu sehen. Es ist wichtig, dass wir den erzielten Erfolg bei der Absenkung der Inzidenzen nicht verspielen“, so der Ministerpräsident.

Öffnungs- und Perspektivplan

Man halte weiter an Planungsperspektiven für eine sichere und gerechte Öffnungsstrategie fest, so Bouffier. Dazu müsse man die Ergebnisse der Beratungen in die Planungen einbeziehen und dem Bund einen Vorschlag für ein abgestimmtes Vorgehen machen. Ziel sei es, bei den nächsten Beratungen von Bund und Ländern am 3. März über eine solche Öffnungsstrategie zu beraten.

Von grundlegender Bedeutung sei, dass alle weiterhin jedes Stück Freiheit mit mehr Sorgsamkeit bei der Beachtung der AHA+L Regeln begleiteten. „Wir alle haben das Virus im wahrsten Sinne des Wortes in der Hand. Daher beachten Sie bitte diese einfachen und wirksamen Regeln“, appellierte Kai Klose.

(Hessische Landesregierung / ana)

Arbeitsgruppe für Hundewiese gesucht

Bereits im vergangenen Jahr baten mehrere Hundebesitzer um die Ausweisung einer Hundewiese. Der Tierschutzverein Kelsterbach sowie die Stadt Kelsterbach stehen diesem Vorschlag positiv gegenüber. Als Fläche würde sich das sogenannte Schnakenloch anbieten. Dieser ehemalige Sportplatz wird als solcher nicht mehr genutzt und ist bereits umzäunt.

Coronabedingt konnte im letzten Jahr jedoch keine Versammlung für die Gestaltung und den Betrieb einer Hundewiese im Schnakenloch durchgeführt werden. Da dies auch in den nächsten Wochen und Monaten kaum möglich sein wird, soll hierzu eine Arbeitsgruppe gebildet werden. Der Tierschutzverein und der Kelsterbacher Kommunalbetrieb haben seine Mitarbeit bereits zugesagt. Nun ist es an der Bürgerschaft sich ebenfalls einzubringen. Die Stadt Kelsterbach sucht maximal sieben Personen, die sich zu einer Mitarbeit bereit erklären. Es sind noch wenige Plätze frei. Bei Interesse melden Sie sich per E-Mail unter oeffentlichkeitsarbeit@kelsterbach.de oder schreiben Sie uns eine Nachricht auf unserer Facebookseite.

(ana)

Foto: Schönstein

Zu schade fürs Archiv

Der Winter und der Schnee

So wie auf diesem Bild aus dem Jahre 1957, erging es wohl in der vergangenen Woche vielen großen und kleinen Kindern in Kelsterbach und vermutlich auch in ganz Deutschland. Nämlich der Spaß beim Rodeln und bei der einen oder anderen Schneeballschlacht. Im Winter 1957 war so ein Anblick, wie wir ihn auf diesem Foto sehen, wohl keine Seltenheit und gehörte nun mal zum Alltag eines jeden Winters.

Heutzutage ist das, was wir in den vergangenen Tagen und Wochen erlebt haben, nämlich einen richtigen Winter mit Minusgraden und Schnee, mittlerweile wohl eher die Ausnahme. Und ja liebe Generation Z, so sah in unseren Breitengraden ein Winter tatsächlich bis noch in die 90er Jahre aus. Klingt komisch, ist aber so. Das Bild wurde uns übrigens von einer Dame aus Spiesheim bei Alzey zugesendet und zeigt diese mit ihrer Cousine auf zwei klassischen Holzschlitten, wie sie bestimmt auch heute noch viele Kinder haben. Das Bild entstand an der Kreuzung Gottfried-Keller-Straße / Gundwaldstraße, mit Blickrichtung Karl-Treutel-Schule. Schön zu sehen ist auch, dass gegenüber, im Bereich der Heegwaldstraße, dieses Gebiet noch unbebaut war.

(Text/Foto: Schönstein/Horner)

Nutrias nicht füttern

Untergraben Böschungen: Untere Naturschutzbehörde klärt über Nagetiere auf

KREIS GROSS-GERAU - Sie sind putzig, vertrauensvoll und verfressen - die Nutrias, die sich auch im Kreis Groß-Gerau zunehmend ausbreiten. Sie stammen ursprünglich aus dem subtropischen und gemäßigten Südamerika. In Europa wurden die Nagetiere heimisch, weil sie aus Pelztierfarmen entflohen sind. Zwischen 1930 und 1940 gab es in Deutschland noch insgesamt mehr als 1.000 solcher Nutriafarmen. Immer häufiger wird beobachtet, dass Nutrias durch den Menschen gezielt gefüttert werden. Sie fressen rohfaserreiche Nahrung wie Blätter, Stängel und ^vWurzeln oder Früchte wie Kastanien oder Äpfel. Durch gezielte Fütterungen können sich die Tiere auch dort ansiedeln, wo ihnen diese Nahrungsgrundlage eigentlich fehlt. Darauf weist die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Groß-Gerau hin und mahnt zugleich: „Durch eine solche Futtergrundlage wird zugleich eine starke Vermehrung der Tiere begünstigt, die natürliche Scheu vor dem Menschen geht zunehmend verloren und es treten vermehrt Schäden in Hausgärten und Böschungen auf. Die Nutrias können aber auch Deichanlagen und Uferbereiche unterhöhlen und verursachen so wasserbauliche Schäden. Schlimmstenfalls kann ein Deich bei Hochwasser brechen, deshalb müssen die Dämme überwacht werden.“

Die Untere Naturschutzbehörde des Kreises appelliert daher an die Menschen, Nutrias nicht zu füttern, da sie auch ohne menschliches Zutun ausreichen d Nahrung in der Natur finden können.

(Bild ana)

LINUS WITTICH Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bürgermeister Manfred Ockel, Mörfelder Str. 33, 65451 Kelsterbach
übriger Teil: Dietmar Kaupp, Verlagsleiter
Anzeigen: Melina Franklin, Produktionsleiterin

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Reklamationen Vertrieb: Tel. 06502 9147-800, E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Informationen zur Wahl am 14. März

Am 14. März finden drei Wahlen statt: Die Direktwahl des Bürgermeisters, die Wahl der Stadtverordnetenversammlung sowie die Wahl des Kreistages. Zwischen 8 und 18 Uhr kann gewählt werden, im Anschluss werden die Stimmzettel ausgezählt.
Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie werden sich in diesem Jahr voraussichtlich mehr Menschen zu einer Briefwahl entscheiden als in den vergangenen Jahren.
Auch das Wahlamt der Stadt empfiehlt die Briefwahl, da Wähler mit dieser Möglichkeit ihre Stimmen bequem und kontaktlos zu Hause abgeben können.

Voraussetzungen für die Briefwahl:
Um an der Briefwahl teilnehmen zu können, benötigen die Wahlberechtigten einen Wahlschein, den sie mit dem Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung beantragen können. Die Wahlbenachrichtigungsschreiben werden Anfang Februar an die Wahlberechtigten verschickt.
Der Antrag auf Briefwahl kann jedoch auch vorab und formlos gestellt werden. Hierfür reichen eine E-Mail oder eine mündliche Vorsprache im Bürgerbüro des Rathauses. Telefonische Anträge werden nicht entgegengenommen, denn der Wahlschein kann auch online über die städtische Homepage (www.kelsterbach.de) beantragt werden.

Vom **1. Februar bis zum 12. März (13 Uhr)**, ist es möglich, den Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen zu beantragen. In Ausnahmefällen, wie einer nachgewiesenen plötzlichen Erkrankung, können diese noch bis zum Wahlsonntag um 15 Uhr beantragt werden.
Wahlberechtigte, die die Briefwahlunterlagen persönlich bei der Gemeindebehörde abholen, können auch direkt die Briefwahl vor Ort ausführen. Im Bürgerbüro gibt es eine Wahlkabine. Die Öffnungszeiten: Mo und Di 08.00-12.00 Uhr und 13.30-16.00 Uhr, Mi 7-12 Uhr und 13.30-16.00 Uhr, Do 10.00-12.00 Uhr und 13.30-18.00 Uhr, Fr. 8.00-13.00 Uhr.
Wird die Briefwahl rein auf postalischem Weg beantragt und durchgeführt, muss diese bei der zuständigen Stelle spätestens am Wahlsonntag bis 18.00 Uhr vorliegen. Später eingegangene Wahlbriefe können bei der Ergebnisermittlung nicht berücksichtigt werden.

Wahlhelfer gesucht:
Die ehrenamtlichen Wahlhelfer erwartet eine verantwortungsvolle Aufgabe im Dienst der Allgemeinheit. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jedoch müssen Interessenten wahlberechtigt sein (d.h. die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen oder Staatsangehörige eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sein sowie am Wahltag mindestens 18 Jahr alt sein und seit mindestens sechs Wochen ihren Hauptwohnsitz in Kelsterbach haben).

Aufgaben eines Wahlhelfers:
- Beaufsichtigung des Wahlgeschehens und Sicherstellung der ordnungsgemäßen Durchführung der Wahl
- Überprüfung der Wahlberechtigung anhand des Wählerverzeichnisses
- Ausgabe der Stimmzettel
- Die Wahlgrundsätze sicherstellen (frei, gleich, geheim, unmittelbar, allgemein)
- Vermerk über die Teilnahme der Wahlhandlung im Wählerverzeichnis
- Freigabe der Wahlurne
- Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk (nach Beendigung der Wahl)

Alle weiteren nötigen Informationen erhalten die Wahlhelfer im Vorfeld von der Stadt Kelsterbach. Als Dankeschön erhalten alle Helfer ein sogenanntes Erfrischungsgeld in Höhe von 60 Euro. Interessenten melden sich bitte beim wahlamt@kelsterbach.de.
(ana)

Spendenorganisation an das Alten- und Pflegeheim Haus Weingarten Kelsterbach

Wie Sie alle wissen, befinden wir uns in einer kritischen Zeit aufgrund der Pandemie. Dies betrifft natürlich insbesondere Bewohner der Alten- und Pflegeheime. Wir, die Fevzi Çakmak Moschee, möchten diese Bewohner, aber auch das Pflegepersonal und die Kelsterbacher Bevölkerung unterstützen und überreichen deshalb eine Geldspende über 1.000 Euro an das Haus Weingarten. Die türkisch islamische Gemeinschaft arbeitet stets im Dienste der Gesellschaft.
Auf eine schöne Zeit und bleiben Sie alle gesund.

Ditib Kelsterbach
Fevzi Çakmak Moschee
Vereinsvorstand

v.l.: Imam des Fevzi Çakmak Moschee Mehmet Oluç, Vorstandsvorsitzender Esalet Baca, Vorsitzende des Frauenvorstand Melek Usullu, 2. Vorstandsvorsitzender Ercan Karakaya, Mitglied des Vorstandes ükrü Ulu und Einrichtungsleitung des Haus Weingarten Yvonne Koslik

"Für den Inhalt der Wahlwerbung sind die Parteien verantwortlich"

Fotoprojekt „Was heißt schon alt?“ wandert

Sozusagen „frei Haus“ bekommen die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses Weingarten und der Altenwohnanlage in der Moselstraße die Präsentationsbanner des städtischen Fotoprojekts „Was heißt schon alt?“ geliefert.
Zuvor war diese im Fritz-Treutel-Haus zu sehen. Mit der Hoffnung verbunden für etwas Gesprächsstoff und Abwechslung zu sorgen, bauten Marcella Gröber und Waltraud Engelke von der städtischen Beratungs- und Koordinationsstelle Altenhilfe die Ausstellung auf. Wie bereits berichtet, geht es bei diesem Fotoprojekt um den Umgang mit dem eigenen „Älterwerden“.
Gezeigt werden 42 Fotografien von Menschen, die in Kelsterbach leben, lebten oder in Bezug zu unserer Stadt stehen. Das ganze Projekt entstand im Spätsommer letzten Jahres aus der Idee heraus, während dieser unsäglichen Corona Zeit gerade bei den älteren Menschen für etwas Abwechslung zu sorgen. Sobald es wieder möglich ist, wird die Ausstellung auch in anderen öffentlichen Gebäuden zu sehen sein.
(hb)

Frau Koslik, Herr Wagner und Frau Engelke (von li nach re) freuen sich über die Präsentation des Fotoprojektes im Haus Weingarten Foto: privat

Passionsandachten an ungewöhnlichen Orten

Die diesjährigen Passionsandachten der Evangelischen Friedensgemeinde finden - wie schon die Adventsandachten - nicht wie üblich in der Kapelle des Gemeindezentrums statt, sondern an unterschiedlichen Orten des Gemeindegebietes draußen.
So laden wir für Donnerstag, den 18.02. in den Hof des Gemeindezentrums, Brandenburger Weg 7 ein, am 25.02. auf der Höhe der „Mainhöhe“ an den Main, am 04.03. an den „Pilz“ in der Nähe des Parkplatzes im Südpark, am 11.03. auf den Hof der Feuerwehr, am 18.03. auf den Parkplatz des Kelsterbacher Hafens und am 25.03. an die Mönchhofkapelle auf dem Mönchhofgelände. Die Andachten beginnen jeweils um 19 Uhr und dauern ca. eine halbe Stunde. Da wir draußen sind und genügend Abstand wahren können, darf - ja nach aktueller Coronalage - auch gesungen werden. Kommen Sie und gönnen Sie sich eine halbe Stunde mit Kerzenlicht und meditativen Texten - zum diesjährigen Motto des ökumenischen Kirchentages „Schau hin!“.

Spätschicht in der Fastenzeit

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“

Psalm 31,9

jeden Mittwoch um 18.30 Uhr

in der St. Markus Kirche

24.02.21 - 03.03.21 - 10.03.21 - 17.03.21 - 24.03.21

Die Kirche ist ab 18.00 Uhr geöffnet!

Anmeldung über das Pfarrbüro erforderlich:
Telefon 3050 oder pfarrbuero@kath-kelsterbach.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Hinweis:
Corona-Krise

Die LINUS WITTICH Medien KG informiert

Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus´** nicht oder nur **eingeschränkt** hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

Nutzen Sie die Möglichkeit unter: ol.wittich.de

‚Persönlichkeiten mit Passion und Hoffnung' - Passionsandachten des Pfarrerehepaares der Martinsgemeinde

„Gerade in dieser Passionszeit":

Persönlichkeiten mit Passion und Hoffnung
Pfarrerehepaar der Martinsgemeinde Kelsterbach lädt ein
Im Advent haben sich etwa 70 Menschen an jedem „geraden" Kalendertag per Video zu einem „Lebendigen Adventskalender" des Pfarrerehepaares Susanne Lenz und Gerd Schröder-Lenz, das zurzeit die Vakanzvertretung in der Martinsgemeinde innehat, getroffen. Musikalische Beiträge vieler Mitwirkender, Lieder, Gedichte, Geschichten und adventliche Gebete und Segenswünsche ließen viele Menschen gerade in der schweren Corona-Adventszeit diese Zeit gemeinsam durchleben. Anknüpfend an diese guten Erfahrungen wird nun zu der Reihe „**GERADE** in dieser Passionszeit" eingeladen:
In allen ***geraden*** Kalenderwochen (8., 10. und 12. Kalenderwoche) der Passionszeit des Jahres 2021 sind Interessierte herzlich eingeladen, in Gemeinschaft die Fastenzeit zu erleben, da die in vielen Kirchengemeinden gewohnten Angebote aufgrund der Corona-Risiken 2021 nicht wie gewohnt stattfinden können.
Im Rahmen einer Passionsandacht *„etwas anderer Art"* wird jeweils eine Persönlichkeit vorgestellt, deren Leiden schwer war, aber große Hoffnung geben konnte und noch geben kann.
Gebet, Taizé-Lieder und Segen werden die Gruppe dabei begleiten.
Gestaltet werden die Abende von einem ökumenischen Team.
Interessierte sind herzlich eingeladen in der 8., 10. und 12. Kalenderwoche des Jahres 2021 - jeweils um 18 Uhr - zu einer kurzen *Passionsbesinnung* zusammenzukommen, um in schweren Zeiten Hoffnung zu schöpfen.

Die Termine:
Mittwoch, 24.02.2021 / Donnerstag, 11.03.2021 / Montag, 22.03.2021 - jeweils 18 Uhr -
Die Teilnahme ist „per Video" möglich: Wer einen PC, Laptop, Smartphone, iPad o.ä. besitzt, bekommt einen Link zugeschickt, der nur noch angeklickt werden muss.
Für diejenigen, die nicht per Video teilnehmen können, ist auch die telefonische Teilnahme möglich. (Wer sich anmeldet, bekommt für den jeweiligen Abend eine Telefonnummer mitgeteilt.)
Wer Hilfestellung für die Teilnahme per Video benötigt, kann sich telefonisch melden.
Anmeldung:
Tel. 06102-39556
oder per Mail: **susanne.lenz.pfarrerin@web.de**
Es wird gebeten, sich so bald wie möglich anzumelden (unter Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer und Mailadresse).
Leitung: Pfarrerin Susanne Lenz und Pfarrer Gerd Schröder-Lenz

Letzte Sitzung vor der Wahl

Anfang Februar fand die letzte Stadtverordnetenversammlung vor den Kommunalwahlen am 14. März statt. Gut besucht war sie, jedoch der angespannten Pandemielage geschuldet mit wenigen Zuschauern.
Pünktlich um 19 Uhr eröffnete die Stadtverordnetenvorsteherin Helga Oehne die Sitzung. Nach der Investitions- und Haushaltseinbringung der Stadt (wir berichteten bereits - *Anm. d. Redaktion*), ging es im Weiteren um die Bauleitplanung im Bereich des Länger Wegs sowie den Umbau und die Erweiterung der Bürger-Meister-Hardt-Schule. Sowohl die Änderung des Bebauungsplans als auch die Arbeiten an der Schule wurden nach kurzer Erläuterung zur geplanten Lüftungsanlage einstimmig beschlossen. Ebenso verhielt es sich mit der Abstimmung zu den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung im Stadtentwicklungsprozess Kelsterbach 2025. Dieses Projekt startete im November 2019 und bot 2020 zahlreiche Workshops, Online-Mitmachaktionen und Abstimmungsmöglichkeiten für Schüler und Erwachsene. Die Zielsetzung einer strategischen Stadtentwicklung wurde final von den Bürgern mitbestimmt und über deren Zielsetzung nun beschlossen - mit einstimmiger Genehmigung. Ähnlich unproblematisch gingen die Versammlung und die Abstimmungen weiter, als es um die Punkte Bestellung eines Wirtschaftsprüfers, Wahl einer stellvertretenden Schiedsfrau, Wahl der Ortsgerichtsmitglieder, Zwischenstand der interkommunalen Zusammenarbeit sowie der Bürgersprechstunde ging. Alle Punkte wurden angenommen beziehungsweise zur Kenntnis genommen.
Etwas mehr Leben kam auf, als es um die Anträge des Stadtverordneten Isikli von den FREIE WÄHLER ging. Dieser wollte gerne Förderanträge für eine „Gemeindeschwester 2.0" sowie das Radverkehrsnetzprogramm stellen. Die sich anschließende Diskussion brachte Isikli keine Zustimmung. Bürgermeister Ockel verwies darauf, dass es nicht nur um die von Isikli angeführte Möglichkeit des Homeoffice einer Gemeindeschwester gehe, sondern auch um eine notwendige fachliche Anleitung, die in Kelsterbach nicht gegeben sei. Hinzu komme, dass der Kreis Groß-Gerau bereits zwei Gemeindeschwestern angestellt habe.
Auch die beiden nächsten Anträge wurden vom Stadtverordneten Isikli gestellt. Hierbei handelte es sich um eine Corona-Sonderzahlung an Kelsterbacher Vereine sowie seinen Vorstoß, Bewerber und Bewerberinnen mit Migrationshintergrund bevorzugt einzustellen. Vor allem der letzte Antrag rief Unmut in der Stadtverordnetenversammlung hervor. Bürgermeister Ockel erklärte, dass dieser Antrag schlicht gegen das allgemeine Gleichbehandlungsgesetz verstoße. Dieses sogenannte Antidiskriminierungsgesetz soll „Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität verhindern und beseitigen (…)". Im besten Fall sollte demnach niemand bevorzugt werden. Alle vier Anträge wurden mehrheitlich abgelehnt.
In den letzten Anträgen ging es um die Beseitigung von „Felsbrocken auf Fahrradwegen", die Beseitigung von „Schrotträdern", jeweils von der Wählerinitiative Kelsterbach, sowie einem Antrag der Fraktionsgemeinschaft FWG/FDP/EUK zur Parkplatzsituation in der Rüsselsheimer Straße. Bürgermeister Ockel berichtete, dass die Nassauische Heimstätte Schotterparkplätze auf ihrer Fläche ermöglichen könne. Geplant seien 260 Tiefgaragenplätze, es dauere jedoch, bis diese fertiggestellt seien. Allen Anträgen wurde zugestimmt.
Die nächste Stadtverordnetenversammlung wird eine konstituierende nach den Kommunalwahlen am 14. März sein.
(ana)

Kirche mit allen Sinnen

Kinder des Kinderhauses Don Bosco erleben die Geschichte ihres Namenspatrons

Auch in Zeiten der Pandemie ermöglicht das Team des Kinderhauses Don Bosco in Kelsterbach seinen Kindern Corona-konforme Aktionen und Projekte, die jedes Jahr stattfinden.So auch das Projekt Kirche mit allen Sinnen, in denen die ältesten Kinder den Kirchenraum und alles was Kirche ausmacht, gemeinsam mit einem Erzieher oder einer Erzieherin und der Gemeindereferentin Hanna Erdmann erkunden. Passend zum Namenstag des Patrons des Kinderhauses, ging es dieses Mal um den heiligen Don Bosco. Dieser lebte um 1850 in Italien und kümmerte sich um benachteiligte Kinder und Jugendliche. Er brachte ihnen Lesen, Schreiben und Rechnen bei. Kochte für sie und begeisterte sie mit Zauberkunststücken und ähnlichem. Auf die Kinder wartete in der Kirche ein Brief, der von Don Bosco persönlich geschrieben wurde, eine Legegeschichte zum Mitmachen und ein kleines „Give away". Mit Spannung hörten die Kinder zu, als der Brief vorgelesen wurde. Bei der Legegeschichte zu Don Bosco wussten sie einiges zu berichten, denn vorab wurde in den Gruppen bereits über das Wirken des Heiligen gesprochen. Zum Abschluss bekam jedes Kind ein Herz mit dem Spruch von Don Bosco „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen" geschenkt. Im Kinderhaus gestalteten die Kinder in ihren Gruppen einen Spatz und erzählten, was Ihnen am Besten an der Geschichte von Don Bosco gefallen hat. Als Erinnerung wurde dies alles in das Portfolio geheftet. Außerdem wurden in den Gruppen für alle Kinder passend zum Thema Spatzen und Buchstaben aus Salzteig ausgestochen, die Geschichte für alle Kinder erzählt und es gab ein italienisches Mittagessen.
(Caritas Kelsterbach)

Gelungener Auftakt im Kreis

Kurz vorm Start des neuen Corona-Schnelltestangebots im Kreis Groß-Gerau unterhielten sich DRK-Kreisbereitschaftsleiter Peter Hahn (links) und Landrat Thomas Will am All-in-one-Center in Groß-Gerau über das genaue Procedere an diesem Nachmittag.
Foto: Kreisverwaltung

KREIS GROSS-GERAU - Erfreulicher Auftakt für das neue Angebot im Kreis Groß-Gerau. Mit tatkräftiger Unterstützung vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) ermöglicht der Kreis Groß-Gerau nach dem Vorbild des „Tübinger Wegs" niederschwellig Corona-Antigenschnelltests für Bürger des Kreises und für Menschen, die im Kreis Groß-Gerau arbeiten. Beim ersten Termin am vergangenen Dienstag, 16. Februar, ließen sich nach Angaben des DRK 159 symptomlose Menschen testen, die an diesem Tag einfach wissen wollten, ob sie mit dem Corona-Virus infiziert sind. Erfreuliches Ergebnis: niemand war positiv.
In Rüsselsheim testeten die DRK-Helfer 45 Leute, in Groß-Gerau 60 und in Goddelau 54. Die Teams des DRK-Kreisverbandes Groß-Gerau e.V. bieten - zunächst bis Ostern - an jeweils drei Tagen in der Woche an drei kreiseigenen Liegenschaften die Schnelltests an. **In Rüsselsheim geschieht dies an der früheren Zulassungsstelle in der Hans-Sachs-Straße, in Groß-Gerau am All-in-one-Center auf dem Parkplatz des Landratsamts und in Riedstadt-Goddelau an der Sporthalle der Martin-Niemöller-Schule.** Dienstags und donnerstags gilt das Angebot von 17 bis 20 Uhr, sonntags von 10 bis 13 Uhr.
Finanziert wird das Angebot von Kreis und DRK über Spenden. Landrat Thomas Will dankte noch einmal den großzügigen Erstspendern, die den schnellen Start des Projekts erst möglich gemacht haben. Diese sind: Riedwerke Kreis Groß-Gerau, Kreissparkasse Groß-Gerau, GFP-Projektmanagement GmbH, Überlandwerk Groß-Gerau GmbH, Emmi-dent Mörfelden-Walldorf **(**Emmi Ultrasonic GmbH) und Rotary Club Rüsselsheim/Groß-Gerau. „Ohne ihr Engagement wäre dies alles nicht möglich", so der Landrat.
(kreisgg)

Abfallentsorgung in den nächsten Tagen

Gelbe Tonne/Gelber Sack wird am Freitag, 19. Februar, abgeholt.
Biomüll: Montag, 22. Februar, Bezirk 1, Dienstag, 23. Februar, Bezirk 2, Mittwoch, 24. Februar, Bezirk 3, Donnerstag, 25. Februar, Bezirk 4.
Restmüll (vierwöchentlich, roter Deckel): Dienstag, 23. Februar, Bezirk 1, Mittwoch, 24. Februar, Bezirk 2.
Papierabfälle (blaue Tonne) werden abgefahren am Donnerstag, 25. Februar, Bezirk 1, Freitag, 26. Februar, Bezirk 2.
Restmüll: Müllsäcke (Farbe orange) für Restmüll, Fassungsvermögen rund 70 Liter, können beim Infopoint im Rathaus gegen eine Entsorgungsgebühr von fünf Euro gekauft werden. Andere Abfallsäcke für Restmüll werden vom Entsorgungsunternehmen FSV/Frankfurt grundsätzlich nicht mitgenommen.
Sperrmüll bitte rechtzeitig anmelden unter 080058 92 430 (siehe Abfuhrkalender 2021).
Weitere Informationen zum Thema Abfall finden sich auf der Homepage der Stadt Kelsterbach unter „Für Bürger (mehr)/Ordnung".
Abfalltonnen bitte nur soweit füllen, dass sich der Deckel noch gut schließen lässt.
Auskünfte zum Thema Abfall erteilt die Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH, kurz FES, (Hotline) Infotelefon kostenfrei: 0800 5892 430, Servicezeiten: Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 14 Uhr.
Der **Wertstoffhof** in der Straße „Am Südpark 4" folgende Öffnungszeiten:

Montag:	8 bis 12 Uhr
Dienstag:	8 bis 12 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	14 bis 19.30 Uhr
Freitag:	9 bis 16 Uhr
Samstag:	9 bis 16 Uhr. (hb)

Freiwillige Müllbeseitigung statt Vermüllung

Einen Dienst an der Allgemeinheit leistete in der vergangenen Woche Michael Schulz. Der Kelsterbacher Bürger nahm sich eineinhalb Stunden Zeit, um Berge von Müll, die an den Containern neben dem Rewe-Einkaufsmarkt am Graf-de-Chardonnet-Platz achtlos hingeworfen wurden, zu sortieren und in Säcken zu verpacken. Schlimm, dass es viele Mitbürger gibt, denen ihre Umwelt so egal ist. Vorbildlich dagegen die Aktion, Müll zu entsorgen, statt die Augen vor der Vermüllung zu verschließen.
(ana)

Vor der Aufräumaktion ...

.. und eineinhalb Stunden später

Fotos: Michael Schulz

Werner Georgs Lyrikeckchen

Die Kelsterbacher Fastnacht ist fest mit den Feuerreitern verbunden. Werner Georg war zu seiner langen aktiven Zeit eines der Zugpferde des Vereins. Aus dem Jahr 1980 stammt der Vortrag „En Kelsterbacher Gastarbeiter“, den wir auch aus dem Entstehungsjahr 1980 heraus verstanden haben wollen. Ein echtes Stück Kelsterbacher Fastnachts-Historie. (hb, Fotos: privat)

En Kelsterbacher Gastarbeiter
Steh ich gleich an Aeroporto,
musse vielleicht für immer forto,
Fliegzeug geht um elfe Uhri,
weiße nix - komm ich auch returi?
Flieg in Urlaub mit Familia,
finfe Woche nach Sizilia,
meine Nerve schon bald alle,
wenn Fliegzeug nur nix runterfalle.
Ich aafach mache Auge zu,
wanne runterfalle, hatte arme Seele Ruh,
sonst ich fahr mit große Freude,
ich nix gut Gefiehl hab heute.
Komme in ganz Welte schwere Zeite,
wege „Carola“ Arweit wenig, Firma pleite,
un nix mehr so intressanteo,
für Arbeitsgast aus fremde Lando.
Hab ich zwar noch lang Contracto,
spricht Patrone in de Facto:
„Also horch mol Salvatore,
jetzt schlecht mit Aweit, nix labore,
such der mol für alle Fäll,
in Palermo weil e Stell.
Mama mia - was en Hammer,
mei Familia groß Gejammer,
war ich 30 Jahr lang hier,
habe gewöhnt mich an die Bier,
statt Spagetti mit Tomato
6 mol in de Woch Potato (Kartoffele).
Babbel schon zweidrittel hessisch,
nie im Lewe mehr vergess ich,
erste Lohne ich bekomme,
hab Kollega mit genomme.
Sitze rum - noch ziemlich doof,
in de Gastehause - Schitzehof,
Handkäso mit Orchestra,
hab ich finfe mal gegessta,
mit viel Zwibbele - un Essigtunke,
ich ganz viel aus em Hals gestunke,
Appelwino - zwölfe Schoppo,
meine Bobbo - fast verroppo,
drei Daache hinnerher malado,
Salvatore - futschikato.
Heut - ich hab mich dran gewöhne,
Appewino - molto bene,
erste Satz was mir genitzte:
„Ober - presto en Gespritzte“.
Kommt Kollega uns besuche,
nix mehr Pizza - Pannekuche,
nix Tomato - Minestrone,
Erbse - Linse - Brockelbohne.
Casserola heisst hier Dippcher,
voll bei uns mit Kraut un Rippcher,
ich kenn alle Wort un Sacher,
ich jetzt echter Kelsterbacher,
bleib ich jetzt in meine Lando,
wer baut Häuser - molto grando?
Hab ich Freund - heiß Augustino,
isse Spezialist mit Speißmachino,
macht Betone wie Schelatti,
kunstevoll und akkurati.
Kaufte in Untergasse Hause was nix nutzi,
steht jetzt unter Denkmalschutzi,
selbst Toilette is Schabracke,
musse iwwer Hof laufe, wann wille kacke.
Jedes Jahr mit viele Gästa,
feiern mir die Kerb - Fiesta,
Schießebude - Karusella,
Bratewerscht - nix Mortadella.
Seppi - Musi macht Krawallo,
für Signorinas un Pappagallo,
von viele Äppelwoi - ihr misst wisse,
mir manch mol in die Hos‘ geschisse.
Un wie in Italia schöne Lande,
Maa is wie Canale -Grande,
Steg bei Matgei - gut erhalto,
is wie Bricke di Rialto.
Mit Fantasie un viel Gefiehle,
Katholisch-Kerchturm, isse wie Campanile,
Bahnunterführung - tiritomba,
muffele wie bei uns Katakomba.
Bahnhof selbst wie in Milano,
alles voller Italiano,
Rathaus wie San Marco isso,
alles voller Tauweschisso.
Hawwe Fritz-Treutele-Haus, wie Museum,
isse im Vergleich - wie Kolloseum,
Gestank von Klärwerk, mache uns nix aus,
stinken wie auf Scheißihaus.
Im Sommer - iche immer geh,
zu Willersinn - an de Badesee,
dort ich rumlauf - immer schaue,
nach molto, molto hübsche Fraue.
Liege rum ganz nackt in Sando,
habbe alle Sonnebrando,
mit Busento - große un scheen,
wie bei uns - Sofia Loren,
in Gebüsch dann viel Amore,
wie am Lago di Matschore.
Ich nur Problem mit mei Bambinos,
lerne Sprache : „Olwel - Schinos,
Flehhaub - Hannebambel - Dabbes -
Wann zurick - dann alles Kappes.
Schwätze Hessisch exquisito,
in Italia nix capito,
grüßt dort Onkel: „Ben venute“,
rufe alle Kinner: „Guude“.
Mir fehle jetzt die Abschiedsworte,
wie in Italia - hier die Orte,
mit Fantasia wir hier alles sehn,
fast wie unser Heimat, iste hier so schön.
„**Arividerci** all bei somme,
Familia un ich gern wieder komme“.
Helau! Zur Aufmunterung für die Narren zu Haus!

Euer Werner

Kelsterbach kürt den Vogel des Jahres

Berlin - Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) und der Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) rufen erstmals die Bevölkerung in Deutschland dazu auf, den „Vogel des Jahres 2021“ selbst zu wählen. Ab sofort kann jeder und jede unter www.vogeldesjahres.de seinen Lieblingsvogel nominieren. Die erste öffentliche Wahl zum 50. Jubiläum der Aktion „Vogel des Jahres“ verläuft in zwei Phasen. Bis zum 15. Dezember werden aus insgesamt 307 Vogelarten die Top-Ten-Kandidaten ermittelt. Hierbei stehen alle in Deutschland brütenden sowie die wichtigsten Gastvogelarten des Landes zur Auswahl. Die zehn von der Bevölkerung meist nominierten Vogelarten gehen dann ab dem 18. Januar ins finale Rennen um den Titel. Am 19. März 2021 verkünden NABU und LBV den ersten öffentlich gewählten Vogel des Jahres. Leif Miller, NABU-Bundesgeschäftsführer: „Die Bürgerinnen und Bürger können erstmals die Wahl zum Vogel des Jahres selbst in die Hand nehmen. Ob Rotkehlchen, Weißstorch oder Eisvogel - viele Menschen in Deutschland haben einen Lieblingsvogel oder möchten etwas für den Schutz einer bestimmten Art tun. Wir rufen alle dazu auf, sich an dieser Wahl zu beteiligen, denn unsere bedrohte Vogelwelt braucht dringend mehr Aufmerksamkeit.“ Dr. Norbert Schäffer, LBV-Vorsitzender: „Der Vogel des Jahres ist seit einem halben Jahrhundert eine Erfolgsgeschichte von NABU und LBV. Besonders in Zeiten, in denen Menschen die Natur vor der eigenen Haustüre wieder entdecken, steigt das Interesse an der heimischen Vogelwelt und Artenvielfalt. Ganz Deutschland ist nun eingeladen, bei der Wahl zum Vogel des Jahres mitzumachen. Hierfür braucht es keine besonderen Vorkenntnisse, nur den einen Vogel, der einem am Herzen liegt. Wir sind gespannt auf Ihre Vorschläge.“ Rund 45 Prozent der heimischen Brutvogelarten stehen auf der „Roten Liste gefährdeter Arten“, sieben weitere Prozent auf der entsprechenden Vorwarnliste. Besorgniserregend ist vor allem die Situation von Kiebitz, Rebhuhn und Feldlerche sowie vieler anderer Vogelarten in der Agrarlandschaft. Deutschland verzeichnet seit 1980 bei den Feldvögeln eine Bestandsabnahme von 34 Prozent. Mehr als zehn Millionen Vogelbrutpaare sind damit bereits von den Wiesen und Feldern Deutschlands verschwunden. Lars Lachmann, NABU-Vogelschutzexperte, zu den Gründen: „Die Intensivierung der Landwirtschaft schreitet ungebremst voran. Immer mächtigere Maschinen auf immer größeren Feldern lassen den Vögeln immer weniger Lebensraum. In den riesigen leergeräumten Monokultur-Landschaften finden sie keine Nahrung mehr, selbst Feld- und Wegränder werden immer kleiner. Wir brauchen dringend eine andere Form der Landwirtschaft, um die Feldvögel zu retten.“ Auch viele weitere Vogelarten kämpfen mit Problemen. So verliert der Mauersegler zum Bespiel bei der unbedachten Renovierung von Gebäuden seine Brutplätze und die Klimaerwärmung lässt den Lebensraum des Alpenschneehuhns schrumpfen. Auf der Aktionsseite www.vogeldesjahres.de stehen 307 Vogelarten zur Wahl. Zudem gibt es dort ein Live-Ranking zur Wahl. Wer seinen Vogelkandidaten noch mehr unterstützen möchte, kann mithilfe der Aktionsplattform online oder offline Wahlkampf betreiben. Der „Vogel des Jahres“ wurde in Deutschland erstmals im Jahr 1971 und seitdem immer aus einem Gremium aus Fachleuten von NABU und LBV gekürt. Mehr Infos und zur Teilnahme an der Abstimmung: www.vogeldesjahres.de
(Fotos: NABU)

Selten geworden: Der Kiebitz

Blauer Diamant: Der Eisvogel

Bekannt für ihren Schwirrflug: Die Feldlerche.

Angebote der Caritas/ Mehrgenerationenhaus/ Familienzentrum

Kunterbunter Bastelspaß

Ob es ein Hase in der Osterzeit, ein Tannenbaum zu Weihnachten oder im Frühling eine Blume ist, wir wollen zusammen basteln. Unser Angebot Kunterbunter Bastelspaß für Kinder im Kindergartenalter findet aufgrund der aktuellen Situation leider nicht in Präsenz statt. Als kleinen Trost haben wir uns etwas Schönes ausgedacht. Wir schicken Bastelpost mit tollen Ideen, die zu Hause einfach nachgemacht werden können. Über Fotos von euren gebastelten Kunstwerken freuen wir uns sehr. Bei Interesse gerne anmelden unter 0152-09291602 oder sara.bouhouchi-gouhar@cv-offenbach.de.

Unterstützungsangebot Corona-Impfung

Für Kelsterbacher Bürgerinnen und Bürger
Das Mehrgenerationenhaus Kelsterbach unterstützt die zur Impfung zugelassenen Personengruppen bei der Registrierung für einen Impftermin, der Bestätigung eines gebuchten Termins sowie bei der Organisation der Fahrt zu den Impfzentren.
Anfragen richten Sie bitte an 069 20 000-442 oder caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de.

Plaudertelefon

Telefonieren mit bis zu acht Personen gleichzeitig
Jeden Freitag treffen wir uns telefonisch und plaudern, um uns gemeinsam die Zeit zu vertreiben. Gespräche mit bis zu acht Personen können über das Plaudertelefon geführt werden. Wer im Festnetz gebührenfrei telefonieren kann, kann kostenlos am Plaudertelefon teilnehmen. Melden Sie sich einfach bei uns an, Sie erhalten die Telefonnummer von uns. Wir freuen uns, Sie zu hören!
Termin - Freitags
Zeit - 11:00 bis 12:00 Uhr
Ort - bei Ihnen Zuhause
Leitung - Annika Geng
Beitrag - kostenlos
Anmeldung - erforderlich
Mehr Infos - 069 20 000-442 oder caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Wöchentlicher Postgruß

Die Caritas in Kelsterbach verschickt kostenlos in Briefen jeden Montag kleine Grüße an Seniorinnen und Senioren. Diese sind gefüllt mit Aufmerksamkeiten wie Rätsel, Witze, Mandalas, Bastelanleitungen und vielem mehr. Die Adressen werden nicht weitergegeben und ausschließlich für diese Briefe genutzt. Die Briefe sollen eine kleine Freude bereiten und gegen die Langeweile in der Corona Zeit angehen. Haben Sie Interesse auch einen wöchentlichen Postgruß zu bekommen oder ist Ihnen jemand eingefallen? Jeder ist willkommen.
Mehr Infos - 069 20 000-442 oder caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Politische Themen

Richtlinien für redaktionelle Veröffentlichungen von politischen Parteien und politischen Gruppierungen

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten für den redaktionellen Teil zu beachten:
Veröffentlichungen politischer Parteien sowie deren Untergruppen müssen auf die Ankündigungen von Versammlungen und Berichte von Versammlungen begrenzt bleiben. Bei Berichten von Versammlungen, Referaten etc. ist darauf zu achten, dass z.B. der Referent und das Thema genannt werden dürfen, nähere parteipolitische Aussagen müssen jedoch entfallen. **Eine Vorstellung und Bewerbung eines Kandidaten mit dessen politischen Zielen und persönlichem Lebenslauf ist nicht möglich.**
Ebenfalls nicht veröffentlicht werden:

- abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
- Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
- Diffamierungen oder Beleidigungen
- Stellungnahme zu politischen Tagesthemen (Bundes- oder Landespolitik) bleiben ebenso wie Leserbriefe, leserbriefähnliche Einsendungen sowie Meinungsäußerungen unberücksichtigt.

Wahlaussagen zu Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen dürfen nur als kostenpflichtige Anzeige veröffentlicht werden.
Der Charakter der Wochenzeitungen als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch ungebunden bleiben. **6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt.**
Der Verlag behält sich vor, Texte die diesen Anforderungen nicht entsprechen, ohne weitere Benachrichtigung nach eigenem Ermessen zu verändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen.
Wir danken für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

ZUVERLÄSSIGE BEILAGENVERTEILUNG
gehört zu unserem Tagesgeschäft.
KONTAKT: beilagen@wittich-foehren.de

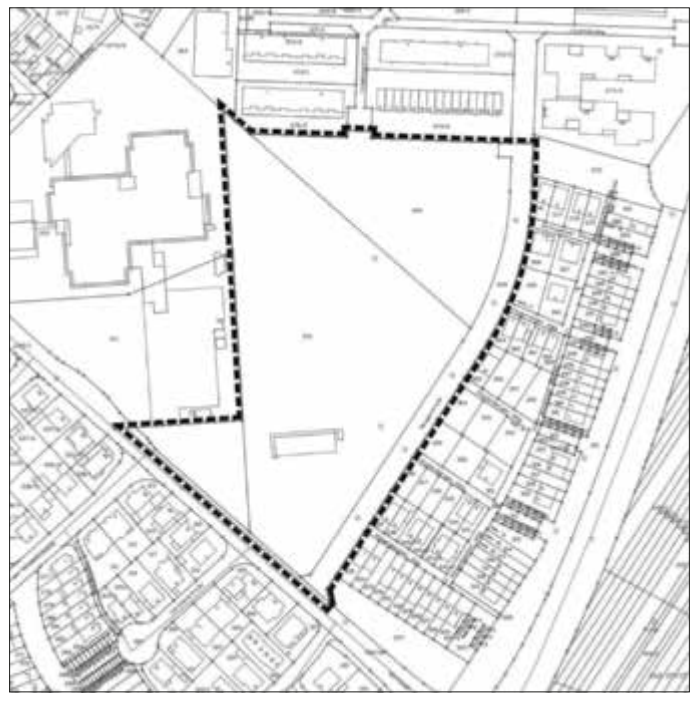
Amtliche Bekanntmachungen
der Stadt Kelsterbach

Bebauungsplan Plan Nr. 3/1999 „Länger Weg III

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Kelsterbach

Satzungsbeschluss gem. §10 Abs. 1 BauGB der 2. Änderung des Bebauungsplanes Planes Nr. 3/1999 „Länger Weg III“ der Stadt Kelsterbach.
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach hat in der Sitzung am 01.02.2020 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3/1999 „Länger Weg III“ für das Gebiet nördlich „Mörfelder Straße“, östlich der integrierten Gesamtschule, südlich „Frodshamstraße“ und westlich „Baugéstraße“, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen. Dies wird hiermit gemäß §10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.
Alle Interessierten können den Bebauungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung dazu von diesem Tage an in der Stadtverwaltung Kelsterbach, Mörfelder Straße 33, im Bauamt 3.OG während der Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten. Während der Corona-Krise ist die Einsichtnahme vor Ort lediglich nach telefonischer Terminvereinbarung durchführbar. Zusätzlich wurde der B-Plan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse https://www.kelsterbach.de/leben-in-kelsterbach/bauen-wohnen/bebauungsplaene/ eingestellt.
Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diesen B-Plan in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
Gemäß § 5 der Hessischen Gemeindeordnung wird darauf hingewiesen, dass für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans eine Verletzung der Vorschriften des § 53 (Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung), § 56 (Einberufung der Sitzung der Gemeindevertretung), § 58 (Aufgaben des Vorsitzenden), § 82 Abs. 3 (Anhörung des Ortsbeirates) und des § 88 Abs. 2 (Unterrichtung des Ausländerbeirates) der Hessischen Gemeindeordnung unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb von sechs Monaten nach der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung schriftlich unter Bezeichnung der Tatsachen, die eine solche Rechtsverletzung begründen können, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. § 25 Abs. 6 (Widerstreit der Interessen), § 63 (Widerspruch und Beanstandung), § 74 (Widerspruch und Anrufung der Gemeindevertretung) und § 138 (Beanstandung) der Hessischen Gemeindeordnung bleiben unberührt.

Der Magistrat der Stadt Kelsterbach
i.A Hoffmann, Dipl.-Ing., Bauamtsleiter



Karte unmaßstäblich.

Ende des amtlichen Teils

Schulen / Bildung / Soziales

Pfand für Sukuta

Sukuta? Sukuta ist ein kleiner Ort in Gambia. Dort gibt es die Sukuta-Wannsee-Schule, die die IGS Kelsterbach seit Jahren mit Spenden unterstützt.
Eine der eifrigsten und ideenreichsten Spendensammler ist die Klasse 8.1 mit ihrer Klassenlehrerin Meliha Chahade. Bereits seit 2 Jahren setzt die Klasse eine einfache, aber sehr wirkungsvolle Idee um: Sie sammelt Pfandflaschen. Am Haupteingang der IGS steht ein Mülleimer, in den die Pfandflaschen eingeworfen werden können. Jeder, der seine Flasche so entsorgt, verzichtet auf sein Pfand und spendet für die Schule in Sukuta. Ursprünglich war die Spende gedacht als Unterstützung für den Aufbau einer Bibliothek, in Zeiten der Pandemie wird das Geld jetzt allerdings anderweitig eingesetzt.
Und wieviel Geld konnte die 8.1 jetzt nach Sukuta überweisen? Stolze 350 Euro sind es geworden. Die Klasse hat dafür eine Urkunde verliehen bekommen, die nun im Klassenraum und im Schaukasten der Schule hängt. Aber neben der Urkunde ist es einfach auch ein gutes Gefühl, Gutes zu tun! Soziales Engagement ist der IGS - neben Mathe, Deutsch, Englisch, GL, Bio und allen anderen Fächern - sehr wichtig. Liebe 8.1, liebe Frau Chahade: Bitte weitersammeln!

Sportnachrichten

Sicher auf dem Eis!

Einige wichtige Hinweise der DLRG Kelsterbach:

Vorsicht ist das oberste Gebot!
- Wagen Sie sich nicht gleich an den ersten Frosttagen aufs Eis. Es braucht viel Zeit, um tragfest zu werden. Je nach Temperatur und Sonneneinstrahlung kann das Wochen oder Monate dauern.
- Bei stehenden Gewässern sollte das Eis mindestens 15 cm dick sein, bei fließenden Gewässern mindestens 20 cm.
- Besondere Vorsicht ist bei Seen geboten, die von Bächen und Flüssen durchflossen werden. An diesen Stellen kann die Eisdecke wesentlich dünner und nicht tragfähig sein.
- Vorsicht auch an den Uferzonen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind. Hier wächst das Eis erheblich langsamer.
- Erkundigen Sie sich vorher bei ortskundigen Fachleuten und beim zuständigen Amt, ob man das Gewässer gefahrlos betreten oder Schlittschuh laufen kann.
- Achten sie auf Warnungen und Hinweise in lokalen oder regionalen Medien.

Das sollten Sie beachten:
- Nach Möglichkeit nur auf bewachten Gewässern Schlittschuhlaufen oder einen Eisspaziergang machen.
- Wagen Sie sich nie allein aufs Eis.
- Prüfen Sie vor Betreten die Eisqualität.
- Dunkle Stellen signalisieren: Das Eis ist noch zu dünn. Es droht Gefahr einzubrechen.
- Wenn das Eis knistert und knackt, verlassen Sie es sofort. Am besten flach auf das Eis legen und versuchen in Bauchlage das Ufer zu erreichen. Um Hilfe rufen.

Wie rette ich mich selbst?
- Wenn man ins Eis eingebrochen ist, ist Folgendes zu beachten: Versuchen Sie sich in Bauch- oder Rückenlage auf feste Eisschichten in Richtung Ufer zu bewegen, weil eventuell die Eiskante weiter abbricht. Rufen Sie um Hilfe.
- Bewegen Sie sich ansonsten so wenig wie möglich.
- Ist das Loch nicht sehr groß, versuchen Sie, mit den Füßen die gegenüberliegende Eiskante zu erreichen. Dann können Sie sich mit den Füßen abdrücken.
- Haben Sie das Ufer erreicht, suchen Sie sofort einen beheizten Raum auf und wärmen Sie sich langsam auf.
- Begeben Sie sich grundsätzlich in ärztliche Behandlung.

Wie rette ich einen Verunglückten?
- Auch hier gilt: Gewicht verteilen, möglichst auf dem Bauch zur Unfallstelle bewegen.
- Möglichst nicht ohne Hilfsmittel zur Einbruchstelle begeben.
- Sind keine Hilfsmittel vorhanden, auf dem Bauch legen und den Verunglückten Äste oder Kleidung reichen.
- Bei mehreren Helfern eine (Rettungs-) Kette bilden. Alle legen sich auf den Bauch. Untereinander durch eine Leine oder Festhalten sichern.
- Hilfsmittel, die das Gewicht verteilen, können Bretter, Leitern, Bohlen oder Schlitten (Kufen nach oben) sein.
- Bei aller Vorsicht ist Eile geboten. Der Verunglückte ist sehr schnell abgekühlt, so dass er selbst nicht mehr mithelfen kann oder sogar bewusstlos wird.

- Nach der Rettung den Verunglückten sofort mit Decken oder trockener Kleidung langsam aufwärmen und in einen beheizten Raum bringen.
- Bei Bewusstsein warme, zuckerhaltige Getränke verabreichen, aber keinen Alkohol geben.
- In völlige Ruhelage bringen.
- Notruf veranlassen.

Notfalldienste

Notdienste und Servicenummern 19. bis 26. Februar 2021

(Alle Angaben ohne Gewähr) (hb)

Notrufe

Polizei: 110 - Feuerwehr: 112 - Rettungsdienst / Notarzt: 112 - Krankentransport: 19 222 - Giftnotruf: 06131 / 19 240 - Kreiskrankenhaus Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Str. 3, 64521 Groß-Gerau, 06152 / 98 60, www.kreisklinik-gg.de - GPR-Klinikum Rüsselsheim, August-Bebel-Str. 59, 65428 Rüsselsheim, 06142 / 880, www.gp-ruesselsheim.de - Klinikum Frankfurt-Höchst, Gotenstr. 6-8, 65929 Frankfurt, 069 / 31 060 www.klinikumfrankfurt.de - Universitätskliniken Frankfurt, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt, 069 / 6301 0, www.kgu.de

Ärzte

Ärztliche Versorgung außerhalb der Sprechzeiten:
Telefon 116 117 (bundesweit, kostenlose Telefonnummer, seit 2014)
Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, August-Bebel-Straße 59, 65428 Rüsselsheim

Montag, Dienstag, Donnerstag von	**19 bis 7 Uhr**
Mittwoch, Freitag	**14 bis 7 Uhr**
Samstag, Sonntag	**7 bis 7 Uhr durchgehend**

Freitag, 19. Februar
Dr. Zwirner, Jahnstraße 7, Telefon 45 98
Samstag, 20. Februar
Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“
Sonntag, 21. Februar
Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“
Montag, 22. Februar
Dr. Ritz, Wiechertstraße 1, Telefon 61 001
Dienstag, 23. Februar
Dr. Warlich, Mörfelder Straße 73, Telefon 990 519
Mittwoch, 24. Februar
Dr. Ritz, Wiechertstraße 1, Telefon 61 001
Donnerstag, 25. Februar
Dr. Sprenger, Wiechertstraße 1, Telefon 61 001
Freitag, 26. Februar
Dr. Ritz, Wiechertstraße 1, Telefon 61 001

Apotheken

Die Notdienstbereitschaft wechselt täglich. Sie beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Zusätzlich zu den genannten Apotheken sind die Flughafen-Apotheken der Metropolitan Pharmacy Frankfurt geöffnet zu folgenden Zeiten:
Terminal 1/B Ebene 2 (Shopping Boulevard): 6.30 - 21.00 Uhr
Terminal 2 Ebene 3 (Shopping Plaza): 7.00 - 21.00 Uhr
THE SQUAIRE Ebene 3 West: 7.00 - 21.00 Uhr
Die Öffnungszeiten gelten täglich, auch an Sonn- und Feiertagen.
Freitag, 19. Februar
Schäfers-Apotheke, Grabenstraße 19, Flörsheim,
Telefon 06145 / 7678
Samstag, 20. Februar
Smart-Apotheke, Alzeyer Straße 11, 65428 Rüsselsheim,
T. 06142 / 497 00 30
Sonntag, 21. Februar
Sonnen-Apotheke, Berliner-Straße 5, Rüsselsheim,
Telefon 06142 / 41917
Montag, 22. Februar
Hubertus Apotheke, Brandenburger Straße 14-16, Rüsselsheim,
Telefon 06142 / 51112
Dienstag, 23. Februar
Viktoria-Apotheke, Berliner Platz 24, Rüsselsheim,
Telefon 06142 / 41148
Mittwoch, 24. Februar
Europa-Apotheke, Wickerer Straße 50, 65439 Flörsheim,
Telefon 06145 / 546 670
Donnerstag, 25. Februar
Aesculap-Apotheke, Am Brückweg 41, Rüsselsheim,
Telefon 06142 / 62911
Freitag, 26. Februar
AZ-Apotheke, Burggrafenlacherweg 18, Rüsselsheim,
Telefon 06142 / 63375

Zahnärzte

Die zahnärztliche Notfallversorgung ist seit dem 1. Juni 2011 unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 zu erfahren. Die Ansage erfolgt tag- und zeitgenau und ist kostenpflichtig, und zwar 14 Cent die Minute aus dem deutschen Festnetz und maximal 42 Cent die Minute über Mobilfunk.

Bürger-Telefon für die Sindlinger Kläranlage

Tel. 069 / 212 325 96

Beratungen / Treffs

Alkohol- und Medikamentenprobleme, Kreuzbund Fachverband der Caritas, Treff montags ab 19 Uhr in Raunheim,
Telefon 06142 / 21 563 und 0177 320 18 04
Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus des Caritasverbandes im Gemeindezentrum Walldorfer Straße 2B, Telefon 06107 / 20 000 440, Mail: caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de, Mo bis Do 9 bis 16 Uhr
Pro familia, Rüsselsheim, Lahnstr. 30, Tel. 06142 / 12142,
telefonisch erreichbar montags und donnerstags 14.30-17.00 Uhr, dienstags und mittwochs 9.00-12.00 Uhr und 14.30-17.00 Uhr, freitags 16.00-17.00 Uhr. Medizinische Sprechstunde donnerstags 14.30-17.00 Uhr,
Familienrechtliche Sprechstunde freitags von 16.00-17.00 Uhr, Mail: ruesselsheim@profamilia.de
Verbraucherberatung, Rüsselsheim, Marktstr. 29, Tel. 06142 / 63268, montags bis donnerstags 10-16 Uhr, freitags 10-15 Uhr. Service-Telefon: 069 97 20 10-900 (14 Cent / Minute).
Wohnungsanpassungsberatung (WABe) des Kreises Groß-Gerau für ältere und behinderte Menschen, Tel. 06151 / 1014859, Kontakt in Kelsterbach: Koordinationsstelle für Altenhilfe, Tel. 06107 / 773 315.
Schuldnerberatung für den Kreis Groß-Gerau, Marktstraße 29, 65428 Rüsselsheim, Telefon 06142-63268.
VdK, bis auf weiteres in Rüsselsheim oder Groß-Gerau.
Elterntelefon
Tel. 0800 / 1110550, montags, mittwochs und freitags 9-11 Uhr, dienstags und donnerstags 17-19 Uhr
Feuerwehr Kelsterbach
Langer Kornweg 15, Telefon 06107 / 2388
Finanzamt Groß-Gerau, Europaring 11-13, 64521 Groß-Gerau, Telefon 06152 / 17001
Fluglärm-Infofon
Tel. 0800 / 234 5679 (Fluglärm-Beschwerde-Hotline, Anruf ist kostenlos)
Frauenbüro Stadt Kelsterbach
Waltraud Engelke, Sprechstunden dienstags und freitags von 8-12 Uhr, Rathaus, Neubau, dritter Stock, Zimmer 501, Tel. 06107 / 773 315
Frauenhäuser
Frauenhaus Groß-Gerau, Tel. 06152 / 80000
Rüsselsheim, Wildwasser-Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen, Darmstädter Str. 101, Tel. 06142 / 965760, Fax 965761, E-Mail: info@wildwasser.de
Hebammen
Claudia Heinz, Kelsterbach, Telefon 06107 / 696 6838, mobil 0176 / 244 651 76, Mail: claudia.heinz.hebamme@outlook.de
Helene Schwarz, Kelsterbach, mobil 0162 / 212 6001, Mail: helene-schwarz-hebamme@web.de
Infotelefon bei Notfällen in Industriebetrieben: Stadt Frankfurt am Main Tel. 069 / 212 -70001,
für den Landkreis Groß-Gerau Tel. 06152 / 989-898
Jugendamt Kreis Groß-Gerau
zurzeit **keine** Sprechstunden im Altenwohnheim Moselstraße 26, Tel. Groß-Gerau 06152 / 989-502, Geschäftsstelle Jugendamt
Jobcenter Rüsselsheim
Eisenstraße 40, 65428 Rüsselsheim, Tel. 06142 / 177660
Kleeblatt, Verein für Nachbarschaftshilfe
Christa Schmidt, Pfarrgasse 6, Telefon 301 4902 oder E-Mail: kleeblatt-kelsterbach@t-online.de, Öffnungszeiten: Dienstag 9 bis 12.30 Uhr und Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr
Kleiderkammer des DRK in der Waldstraße 110 ist **geschlossen**.
Lärm-Bürger-Telefon für den Industriepark Höchst, Tel. 069 / 305-4000
Ortsgericht
Der Ortsgerichtsvorsteher Jörg Ritzkowsky, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 211, Tel. 06107 / 773 242 und sein Stellvertreter Amtmann Thomas Börner, Rathaus Altbau, EG, Zimmer 2, Tel. 06107 / 773 353, sind montags von 11.00 bis 11.45 Uhr und donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr zu erreichen.
Polizeistation Kelsterbach
Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Neubau), Tel. 06107 / 7198-0, Fax 06107 / 719 816
Polizeimeldungen im Internet: www.presseportal.de
Post, Filiale Kelsterbach, Waldstraße 10, Öffnungszeiten Montag bis Freitag 6 bis 18 Uhr, Samstag 6 bis 14 Uhr, Inhaber Koc GbR, Telefon 06107 / 98 56 905
Rentenberatung der Stadt Kelsterbach
Stephan Ludwig, Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Altbau), Zimmer 1, Telefon 06107 / 773 230, Sprechstunden Montag bis Donnerstag zu den üblichen Sprechzeiten, Keine Sprechstunde freitags,
Stadtverwaltung
Tel. 06107 / 7731 (verbindet mit allen Dienststellen)
Stadtfeger
Bei Verunreinigungen im Stadtgebiet: Telefon 0160 703 4343
Schiedsmann
Der Schiedsmann der Stadt Kelsterbach, Dipl. Verwaltungswirt Jörg Ritzkowsky, ist im Rathaus Altbau, 2. Stock, Zimmer 211, Tel. 06107 / 773 242, während der Rathaus-Sprechzeiten, zu erreichen.
Stadt- und Schulbibliothek
Am Mittelfeld 15, Telefon 06107 / 773 555, Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 14 bis 18 Uhr,
Donnerstag 9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 19 Uhr.
Sport- und Wellnessbad Kelsterbach, Kirschenallee 52-54, Telefon 06107 / 30 89 0
E-Mail: info@sport-und-welnessbad-kelsterbach.de, Website: www.sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de,
Versorgungsbetrieb (Stadtwerke Kelsterbach)
Störungsstelle Trinkwasser, Stadtwerke Kelsterbach
über Polizeistation Kelsterbach, Telefon 06107 / 71 98 0
Störungsstelle Gas, Firma Mainova (24 Std. täglich), Tel. 069 / 213 88110
Störungsstelle Strom, Firma Süwag Niederlassung MKW, Frankfurt-Höchst (24 Std. täglich), Tel. 0800 7962787
Tierarzt
Kleintierpraxis Oliver Schumm, Waldstr. 56, Tel. 62875, Notfallnummer 0163 / 654 5100
Tierärztin, mobil: Sabrina Rehberger, Stegstraße 8, 65451 Kelsterbach, Hausbesuche, Termine n. Vereinbarung, Telefon 0177 / 467 45 32, http://www.mobile-tieraerztin-kelsterbach.de
Tierheim Rüsselheim
Stockstr. 60, Tel. 06142 / 312 12, E-Mail: info@tierheim-ruesselsheim.de, Öffnungszeiten dienstags, mittwochs und freitags 15-17 Uhr, samstags 11-17 Uhr, sonntags 11-13 Uhr, an Feiertagen geschlossen.
Tierschutzverein Rüsselsheim Notruf
Tel. 0170 / 5853885
Tierschutzverein Kelsterbach
Judith Wagner, Burgstraße 5, Telefon 06107 / 1501
oder 0174 390 65 24, info@tierschutz-kelsterbach.de oder www.tierschutz-kelsterbach.de
Tierklinik Hofheim
Katharina-Kemmler-Str. 7, 65719 Hofheim, Tel. 06192 / 290 290
Wertstoffhof-Öffnungszeiten
Seit 2015 hat der Wertstoffhof „Am Südpark 4“ folgende Öffnungszeiten:
Montag: 8 bis 12 Uhr,
Dienstag: 8 bis 12 Uhr
Mittwoch: geschlossen,
Donnerstag: 14 bis 19.30 Uhr, Freitag: 9 bis 16 Uhr, Samstag: 9 bis 16 Uhr

Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt gratuliert

13.02.2021	Brigitte Berg	80 Jahre
15.02.2021	Marie-Luise Monelyon, Mainstr. 70	70 Jahre
	Heinrich Rohn	70 Jahre
	Feyzullah Sencan	70 Jahre
16.02.2021	Gisela Leis, Taunusstr. 5	80 Jahre
20.02.2021	Ruth Roth	85 Jahre
22.02.2021	Dieter Kreitz, Erbsengasse 17	80 Jahre
26.02.2021	Ulrike Suppus, Untergasse 21	70 Jahre
	Günter Weller	70 Jahre
27.02.2021	Alfred Rothkugel, Ahornstr. 2	80 Jahre
	Sehlan Türköz, Gladiolenweg 1	70 Jahre

Evang. Friedensgemeinde Kelsterbach

Pfarramt: Saalburgstr. 30, Tel. 9810046
Gemeindebüro: Brandenburger Weg 7, Tel. 4183

Sonntag 21.02.
10.30 Uhr Gottesdienst mit Lektor Asfha
Kirchendienst: Frau Baur
Kollekte: für den Arbeitslosenfond der EKHN
Dienstag 23.02.
19.00 Uhr Christlicher Glaube im Gespräch online
Mittwoch 24.02. 18.30 Uhr Jesusgeschichten online in der Passionszeit (Bitte um Anmeldung)
Donnerstag 25.02.
17.00 Uhr Konfirmationsunterricht online
19.00 Uhr Passionsandacht am Main Höhe Mainhöhe
Freitag 26.02.
18.00 Uhr Treffen des Kindergottesdienstteams
Sonntag 28.02.
18.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr Bundschuh
Die Gottesdienst finden zur Zeit nur online statt. Man kann sich einfach mit einer email an friedensgemeinde@web.de anmelden.
Das Gemeindebüro ist dienstags,mittwochs und donnerstags von 9 bis 13 Uhr telefonisch erreichbar.
Da zur Zeit nur in dringenden Fällen Hausbesuche gemacht werden sollen, steht Herr Pfr Bundschuh unter der Telnr 9810046 zur telefonischen Seelsorge bereit.
Weiterhin werden Spenden für wohnungslose Menschen zu den Bürozeiten entgegen genommen. Gesammelt werden haltbare Lebensmittel, Decken und Hygieneartikel.

Evangelische Christuskirchengemeinde

Gemeindebüro: Tel. 82 66, Fax 63 01 36
Albert-Schweitzer-Straße 30

Gottesdienste vom 19.02. - 28.02.2021

Aufgrund der unveränderten Situation finden die Gottesdienste nach wie vor unter Berücksichtigung der Auflagen statt: Mindestabstand, Mundschutz und kein Gesang!
Alle anderen Angebote fallen aus.
Sonntag, 21. Februar 2021
9:30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Prädikantin Karin Saar
Kollekte: #5 Arbeitslosenfond der EKHN
Dienst/Lesung: A. Wolf
Organistin: Helena Gomm
Sonntag, 28. Februar 2021
9:30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Nico Kopf
Kollekte: eigene Gemeinde
Dienst/Lesung: S. Hörauf
Organist: Seungjin Bae
Besuche zu Ehejubiläen und Geburtstagen finden weiterhin nicht statt.
Das Gemeindebüro ist zu den Öffnungszeiten besetzt.
Gerne können Sie uns telefonisch oder per Mail kontaktieren. Wir danken herzlich für Ihr Verständnis.
Telefon: Gemeindebüro 06107- 8266 / Pfarrer Nico Kopf 06107-4573
E-Mail: Christuskirchengemeinde.kelsterbach@ekhn.de
Homepage: www.christuskirche-kelsterbach.de

Ev.-Luth. St. Martinsgemeinde Kelsterbach

Pfarramt/Gemeindebüro, Pfarrgasse 5, Tel. 23 59

Sonntag,21.02.21
10.30 Uhr Hausgottesdienst
mit Pfarrerehepaar Schröder-Lenz/Lenz
Der vorgesehene Präsenzgottesdienst fällt aufgrund der Verlängerung der Kontaktbeschränkungen aus!

Donnerstag, 25.02.21
17.00 Uhr Online-Konfirmandenunterricht
18.00 Uhr Vortrags- und Gesprächsabend zum Thema „Darf's etwas mehr sein?"
Verantwortungsbewusst und „nachhaltig" einkaufen". Ein Thema für die Fastenzeit?
Referentin: Kathrin Saudhof, Zentrum Gesellschaftl. Verantwortung der EKHN
Leitung Pfr. Gerd Schröder-Lenz, Pfrn. Susanne Lenz
Sonntag, 28.02.21
10:30 Uhr Hausgottesdienst
mit Pfarrerehepaar Schröder-Lenz/Lenz
Die Hausgottesdienste stehen pünktlich sonntagmorgens zur Verfügung und sind bis zum darauffolgenden Samstag abrufbar.
Für seelsorgerliche Anliegen sind weiterhin Pfarrerin Susanne Lenz und Pfarrer Gerd Schröder-Lenz unter Tel. 06102-39556 (oder per Mail: susanne.lenz.pfarrerin@web.de) erreichbar.
Gemeindebüro:
Sprechzeiten des Gemeindebüros sind dienstags und donnerstags von 10:00 - 13:00 Uhr.
Bitte weiterhin nur telefonisch unter **06107-2359** oder per E-Mail: **St.Martinsgemeinde.Kelsterbach@ekhn.de**

Kath. Kirchengemeinde Kelsterbach

Pfarrbüro: Walldorfer Straße 2c, Tel. 3050

Gottesdienstordnung vom 19.02. bis 28.02.2021 St. Markuskirche

(Walldorfer Straße 2C)
Freitag, 19.02.2021
18.00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an verstorbenen Fernando Santos
Samstag, 20.02.2021 - 1. Fastensonntag - Tafelsonntag -
18.00 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an verstorbene Margarete Zdiech
Sonntag, 14.02.2021 - 1. Fastensonntag - Tafelsonntag -
10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbenen Otto Tanke und Amber Walker
14.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache
16.00 Uhr Hl. Messe in portug. Sprache
Mittwoch, 24.02.2021 - Hl. Matthias, Apostel, Fest -
9.00 Uhr Frauenmesse im Gedenken an verstorbene Mutter Luzie
18.30 Uhr Spätschicht in der Fastenzeit
Freitag, 26.02.2021
18.00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 27.02.2021 - 2. Fastensonntag -
18.00 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an verstorbenen Josef Zweschper
Sonntag, 28.02.2021 - 2. Fastensonntag -
10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbenen Erwin Dorschner
14.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

Herz-Jesu-Kirche

(Bergstr. 11)
Die Herz-Jesu-Kirche ist auch weiterhin für persönliches Gebet geöffnet
Informationen zur Wiederaufnahme von Gottesdiensten (Auszug)
Der Gottesdienstbesuch bedarf unbedingt einer vorherigen Anmeldung. Diese kann telefonisch oder per E-Mail über das Pfarrbüro erfolgen. **Tel 3050**, E-Mail: **pfarrbuero@kath-kelsterbach.de**
Die maximale Anzahl der Gottesdienstbesucher beträgt 45 Personen (zehn Quadratmeter pro Person).
Beim Betreten und Verlassen der Kirche, sowie während der Messe müssen alle Gottesdienstteilnehmenden einen MundNasen-Schutz tragen. Mindestabstand sowie Hygienevorschriften müssen beachtet werden. (Familien können aber zusammensitzen). Über die Herbst- und Winterzeit werden die Kirchen nicht geheizt. Deshalb bitte warm anziehen! (Mütze, Schal, Mantel, ggf. Handschuhe) Wer möchte, kann ein eigenes Sitzkissen mitbringen. Das Sonntagsgebot (Die Mitfeier von Gottesdiensten ist aufgehoben).
Namen und Adressen:
Zum Dienst bereit:
Pfarrer Franz-Josef Berbner, Tel.: 3050
Pfarrbüro: Walldorfer Str. 2C, Tel.: 3050
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Fr 15.00 - 17.30 Uhr
Das Pfarrbüro ist zwischen 9.00 - 9.30 Uhr kurzzeitig wegen Dienstganges geschlossen.
Donnerstag geschlossen
Für Sie da: Frau Pratschker, Frau Heller
E-Mail: Pfarrbüro@kath-kelsterbach.de
Gemeindereferentin: Hanna Erdmann Tel.: 503652
E-Mail: hanna.erdmann@kath-kelsterbach.de
Gemeindereferentin: Marita Bach Tel.: 7016959
E-Mail: marita.bach@kath-kelsterbach.de
Kindertagesstätten: Caritas Netzwerk Fr. Oberbillig Tel.: 069/20000446
Katholische Kirchengemeinde online: www.kath-kelsterbach.de

Freireligiöse Gemeinde Kelsterbach

In der Freireligiösen Landesgemeinschaft Hessen
Rheinstr. 78, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611/377715,
Fax 0611/377752, E-Mail: buero@freireligioese-hessen,
Internet: www.freireligioese-hessen.de

Tierschutz

Meerschweinchen in Not e. V.

The Summer of 2020
Das letzte Jahr war geprägt, von einer weltweiten Pandemie und dennoch gab es neben der ganzen Tragik auch immer wieder kleine Lichtblicke, wie diese zwei jungen Burschen.

Michael und Sammy sind im Sommer letzten Jahres geboren und beide, aus der Not heraus, zu uns gekommen.
Hier durften sie erstmal ankommen, wachsen und lernen, bis wir sie im Oktober kastrieren lassen konnten. Jetzt suchen wir dringend für die Jungs jeweils ein Weibchen oder kleine Mädels-Gruppen, damit sie endlich tun können, wofür sie gemacht sind. Der Chef einer WG zu sein und den Damen zu zeigen, was ein richtiger Kerl ist. Wer hat ein oder mehrere einsame Weibchen Zuhause und kann Sammy oder Michael bei sich aufnehmen? Bitte an vermittlung@meerschweinchen-in-not.de schreiben oder eine Nachricht hinterlassen 01520/6352625

Schlusslicht

Geringer Flugverkehr ermöglicht Erprobung einer ganztägigen Anwendung des Segmented Approach ab 1. März 2021

Durch die Corona-bedingt weiterhin sehr wenigen Flugbewegungen eröffnet sich aktuell ein Fenster, den bereits im Jahr 2010 im Rahmen des Ersten Maßnahmenpakets Aktiver Schallschutz aus Lärmschutzgründen eingeführten sog. Segmented Approach ganztägig zu erproben. Das Flugverfahren ermöglicht eine Umfliegung der dicht besiedelten Großstädte Offenbach und Hanau sowie Mainz, indem anfliegende Flugzeuge erst nach dem südlichen Vorbeiflug an diesen Großstädten auf den Endanflug der Südbahn geführt werden. Das damals eingeführte Anflugverfahren ist bis jetzt nur für Verspätungslandungen von 23 bis 0 Uhr anwendbar, also in Zeiten, in denen bestenfalls gar keine Flugzeuge landen sollten. Lufthansa, Fraport und die DFS informierten die Kommission auf der heutigen Sitzung darüber, dass ab dem 1.März eine ganztägige Anwendung für einen Teil der aus Süden kommenden Flugzeuge getestet werden soll. Die aus Norden kommenden sowie ein Teil der aus Süden kommenden Flugzeuge bleiben dabei auf der bisherigen Anfluggrundlinie auf die Südbahn. Der Probebetrieb soll von FLK und FFR genutzt werden, bis Herbst 2021 weitreichende Erkenntnisse für eine nachhaltige Anwendung der Maßnahme - ggf. auch nur bezogen auf bestimmte Zeitfenster - bei wiederansteigendem Flugbetrieb zu gewinnen. Die Fluglärmschutzbeauftragte Regine Barth kündigte an, den Probebetrieb mit einem umfangreichen Fluglärm-Monitoring zu begleiten. Die Mitglieder der Kommission stellten fest, dass für den Fall, dass die Ergebnisse des Probebetriebs eine nachhaltige Anwendung des Segmented Approachs zeigen, vor Beratung einer Überführung in den Regelbetrieb zunächst ein ergebnisoffenes gemeinsames Konsultationsverfahren von FLK und FFR durchgeführt werden wird, in welches sowohl die zu erwartenden Fluglärmbe- und -entlastungen als auch alle sonstigen Erkenntnisse aus dem Probebetrieb einfließen und sorgfältig analysiert werden. Der stellvertretende Vorsitzende und Bürgermeister von Nauheim, Jan Fischer, erklärte: „Die Chance, im bestehenden engen zeitlichen Fenster hinreichende Erkenntnisse für eine längerfristige, ggf. auch nur stundenweise, Anwendung zu gewinnen, sollte genutzt werden. Die letzten 10 Jahre zeigen, dass trotz aller Absichtsbekundungen und nachgewiesenem Lärmschutzpotential bei hoher Verkehrslast keine Möglichkeiten für solche Tests bestehen." Weitere Sitzungsthemen waren Informationen zur Unterbrechung des Probebetriebs der optimierten Abflugroute Amtix-kurz und zur Betriebsrichtungsanzeige auf der Fraport-Internetseite. Detaillierte Informationen zu allen Beratungsthemen entnehmen Sie bitte den Präsentationen auf unserer Internetseite www.flk-frankfurt.de (linke Spalte unter Sitzungen).

Verlagsmitteilungen

Hinweis zu Textveröffentlichungen während der Corona-Pandemie

An alle Einsender von Artikeln!
Aufgrund der immer noch akuten Lage, bitten wir Sie eindringlich den Umfang Ihrer Textbeiträge auf das Nötigste zu beschränken und auf umfangreiche Berichterstattungen zu verzichten. Wir geben unser Bestes das Erscheinen aller Amts- und Mitteilungsblätter auch weiterhin sicherzustellen und zählen hierbei auf Ihre Mithilfe!
Wir bitten um Verständnis, sollten Texte nicht in dem eingesandten Umfang veröffentlicht werden. Sobald es hierbei Lockerungen gibt, werden wir Sie schnellstmöglich informieren!
Bleiben Sie gesund!

Redaktion, LINUS WITTICH Medien KG

Hinweis vor den Wahlen

An alle Parteien und politischen Organisationen

Veröffentlichungen der o.g. Gruppen sind im Allgemeinen und besonders vor Wahlen immer unter dem Grundsatz der Gleichbehandlung und Neutralität zu betrachten.
Im Hinblick auf die bevorstehenden Wahlen im März möchten wir Sie deshalb darauf hinweisen, dass 6 Wochen vor dem jeweiligen Wahltermin nur Terminankündigungen abgedruckt werden. Diese werden nur bis zu zweimal vor der Veranstaltung veröffentlicht.
Wir bitten Sie von Texteinsendungen anderer Art abzusehen.

Redaktion, LINUS WITTICH Medien KG

Datenschutz geht uns alle an ...

Diskutieren Sie mit uns auf **blog.wittich.de** zu folgenden Themen:

- Datenschutz im Verein nach der DSGVO
- Datenschutzrichtlinie
- Auftragsverarbeitung
- Was dürfen wir denn mit den Daten underer Mitglieder machen?
- Was darf denn jetzt eigentlich noch ans „Schwarze Brett" oder in die Vereinszeitung?

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag
Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation
Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Kelsterbach aktuell"
Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Kelsterbach aktuell" unter **http://epaper.wittich.de/737**

Redaktions-Annahmeschluss
Mi., 11.30 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ mein.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss
(für Privat- und Geschäftsanzeigen)
Mi., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung

Gabriele Münk
Gebietsverkaufsleiterin
Mobil: 0151 92831561
g.muenk@wittich-foehren.de

Anika Kiemes
Verkaufsinnendienst
Tel.: 06502 9147-181
a.kiemes@wittich-foehren.de

LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren

Kelsterbach – Frankfurt – Mainz – Wiesbaden - Neu-Isenburg
RMI
Immobilien in Ihrer direkten Nachbarschaft
GUTSCHEIN – WERTERMITTLUNG FÜR IHRE IMMOBILIE
Möchten auch Sie Ihre Immobilie verkaufen?
... dann sollten Sie wissen, was diese WERT ist!
Schätzen Sie Ihre Immobilie zu niedrig ein, verschenken Sie bares Geld.
Ein zu hoher Preis macht Ihre Immobilie zum Ladenhüter.
Meine professionelle Marktwertermittlung bringt Ihnen Sicherheit.
Profitieren Sie auch von unserer **regionalen** Kompetenz.
Sehr gerne stehe ich beratend an Ihrer Seite!
RMI unterstützt Kleeblatt Kelsterbach e.V., mehr unter www.kleeblatt-kelsterbach.de oder 06107-3014902
Andrea Zibulak 06107-990385 - www.RMI-Kelsterbach.de

IMMOBILIEN Welt
06502 9147-0
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Wir suchen für vorgemerkte Miet-/Kauf-Interessenten
1-4-Zimmer-Wohnungen, Häuser in Kelsterbach
Fellner Immobilien • 0 61 03 / 8 33 09 83
Sie sind Haus- oder Wohnungseigentümer!
Wir suchen für seriöse und geprüfte Fraport- und Lufthansa-Mitarbeiter Miet- und Eigentumswohnungen, Häuser und Renditeobjekte! Vermietung und Verkauf seit 25 Jahren!
AIC Airport Immobilien Consulting
Büro Kelsterbach 06107 98029 info@aic24.com

So wie über 150 Mitarbeiter an unseren Druckerei-Standorten in ...
04916 Herzberg
(Brandenburg)
An den Steinenden 10
36358 Herbstein
(Hessen)
Industriestraße 9 – 11
54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)
Europa-Allee 2
Mit uns erreichen Sie Menschen.
Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

Rätsel Spaß

Kreuzworträtsel | Sudoku

-Anzeige-

Teamgeist für Menschen mit Demenz zeigen

(djd-k). Deutschland altert und immer mehr Menschen erkranken an Demenz. Das geht uns alle an, denn Betroffene stehen mitten in der Gesellschaft und sollen so lange wie möglich aktiv an ihr teilhaben können. Um das besser zu ermöglichen, wurde am 1. Juli unter Federführung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) die Nationale Demenzstrategie verabschiedet. In diesem Rahmen fördert das BMFSFJ zahlreiche Maßnahmen. Eine davon ist die Bildung Lokaler Allianzen für Menschen mit Demenz, in denen sich Kommunen, Vereine, Initiativen sowie Bürgerinnen und Bürger in Netzwerken zusammenschließen, um Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu unterstützen. Mehr Infos gibt es unter www.wegweiser-demenz.de.

Ordnung für DIY-Enthusiasten

(djd-k). „Do it yourself“, kurz „DIY“, begeistert immer mehr Menschen. Von Reparaturen am Auto bis zum Streichen des Gartenzauns gibt es viele Herausforderungen. Und wer danach noch Zeit hat, widmet sich spannenden Bastel- und Kreativprojekten. Das macht jede Menge Spaß, erfordert aber auch ein wenig Platz, denn Werkzeug, Material, Maschinen und Zubehör sammeln sich schnell an. Mit Eurobehältern, Sichtlagerkästen und Faltboxen kann man etwa für Ordnung sorgen. Philipp Auer von Auer Packaging weiß, worauf es dabei ankommt: „Alle Behälter sollten zueinander passen, damit man sie überall platzsparend stapeln kann.“ Auf www.auer-packaging.com kann man sich einen Überblick über die unterschiedlichen Möglichkeiten verschaffen, um seinen Stauraum intelligent zu organisieren.

		1	6		7		9	
				9				
	2	5	4	3		8		
2	4		5	7	6		1	
	5		9	8	2		4	3
		6		4	8	7	3	
				6				
	1		7		9	4		

6	8	4	9	5	7	2	1	3
9	5	1	3	6	2	8	7	4
2	3	7	8	4	1	9	6	5
3	4	6	2	8	9	7	5	1
5	7	2	1	4	3	9	8	6
8	1	9	6	7	5	3	4	2
7	6	8	5	3	4	1	2	9
1	2	3	7	9	8	6	5	4
4	9	5	4	2	6	5	3	8

aufrichtig	schottische Großstadt	polnische Münzeinheit		Zehnfußkrebse			schmaler Weg		lebensfrisch	schwarzweißer Rabenvogel		Richtung wechseln (Auto)		Vogelnachwuchs		Einzeller	poln. Autor (Stanislaw) †
										freisinnig, tolerant							
Form des Warenvertriebs		Hörfunkempfänger (Mz.)		Nagetier						Gewebeart		Zierpflanze					
							Salzgebäck		Hülle					Zeichentrickfigur (... und Jerry')			
				nörgeln		Saugwurm									Stromspeicher (Kw.)		roter Farbstoff
Hauptstadt der Steiermark			durchsichtig					russ. Herrschertitel				Jahressieger beim Sport		arabischer Sackmantel			
kalter Niederschlag									eine Kleiderlänge		dt. Bundeskanzlerin						
roter Farbstoff						Hundename		schauspielern						Messer der Schuster		spanisch: nein	
			germanische Göttin		hierher						Eignungsprüfung		jedermann (Hinz und ...)				
3./4. Fall von ‚wir'	Kolloid	seem.: Mittag bis Mittag						Windschattenseite		chinesische Dynastie					Abk.: oben angeführt		
ehem. US-Vizepräsident (Al)					von hier an		Zitronenart								Abk.: Nachfolger	Skatausdruck	
ein Armgelenk		großartig, ausgezeichnet							germanische Gottheit				Kreuzesinschrift				
										Begegnung, Meeting							

Datenschutz geht uns alle an...
Die DSGVO unterscheidet nicht zwischen öffentlich und nichtöffentlich. Somit gelten grundsätzlich sämtliche Vorschriften der DSGVO auch für Vereine. Diskutieren Sie mit uns über dieses Thema!
blog.wittich.de
LINUS WITTICH Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich berate Sie gerne
Gabriele Münk
Mobil: 0151 92831561
Tel.: 06246 907356
g.muenk@wittich-foehren.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

ABSCHIED nehmen

06502 9147-0

Traurig und in liebevollem Gedenken
nehmen wir Abschied

Hans-Dieter Lerner

* 3.1.1945 † 15.2.2021

Unendlich viele Tränen tief sitzt der Schmerz.
Was letztlich bleibt ist eine wunderbare Erinnerung an Dich,
an unsere gemeinsame schöne Zeit.
Doch bis dahin ist es ein schwerer, schmerzlicher Weg.
Wir müssen ihn finden und gehen.

Die Beerdigung findet im engsten
Familienkreis statt.

Du bleibst immer bei uns.

Rosi
Sascha, Flo und Andi
Sascha Kuhr

Wir kämpfen gegen den Hunger in den Ländern des Südens. Helfen Sie mit!

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50

Brot für die Welt

#ALLEFÜRALLE
DEUTSCHLAND GEGEN CORONA

OPTIMIS MUSS!

BLEIBT ZUVERSICHTLICH

WWW.DEUTSCHLAND-GEGEN-CORONA.ORG

JOBS IN IHRER REGION

Weitere Stellen finden Sie online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Der Magistrat der Stadt Kelsterbach

65451 Kelsterbach • Mörfelder Straße 33
65443 Kelsterbach • Postfach 1453
Telefon 06107/ 773-371 • Telefax 06107 / 773-88294
http://www.kelsterbach.de • E-Mail: personalamt@kelsterbach.de

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Kelsterbach sucht zum nächstmöglichen Termin

für den Fachbereich I.1. - Innere Organisation
Fachdienst I.1.1 - Gremiendienste
einen Mitarbeiter (w/m/d)
für den Gremiendienst

Die Stelle ist im Umfang von 39,0 Wochenstunden, befristet für die Dauer einer Elternzeit, zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Maßgabe des Tarifvertrages für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (TVöD) nach Entgeltgruppe 8 TVöD. Die Bewerbungsfrist ist bis einschließlich **05.03.2021**.

Näheres entnehmen Sie bitte dem Text auf unserer Homepage **www.kelsterbach.de.**

Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt günstig online drucken
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Wir haben die passende Ausstattung
Jetzt online konfigurieren und bestellen

Tresenschutz

Desinfektionstücher

Mund-und Nasenmasken

Bodenaufkleber

Hinweisplakate

Hinweis-Aufsteller

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien
09191 72 32 88 www.LW-flyerdruck.de

präsentiert

Hubschrauber-Rundflug

pro Person ab € 50.-

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

Abflugorte und Termine 2021		
Datum	Tag	Flugplatz
15.05.21	Sa	Mainz

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie einen Gutschein für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20% des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen 10 Minuten (€ 50.- p.P.), 20 Minuten (€ 100.- p.P) und
NEU 45 Minuten (€ 200.- p.P.) Flugzeit.

Ideal als Geschenk!

Bestellen Sie jetzt!
www.hubschraubertag.de oder
unter Telefon: 0 26 88 / 98 90 12

Buchungscode: LW01

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

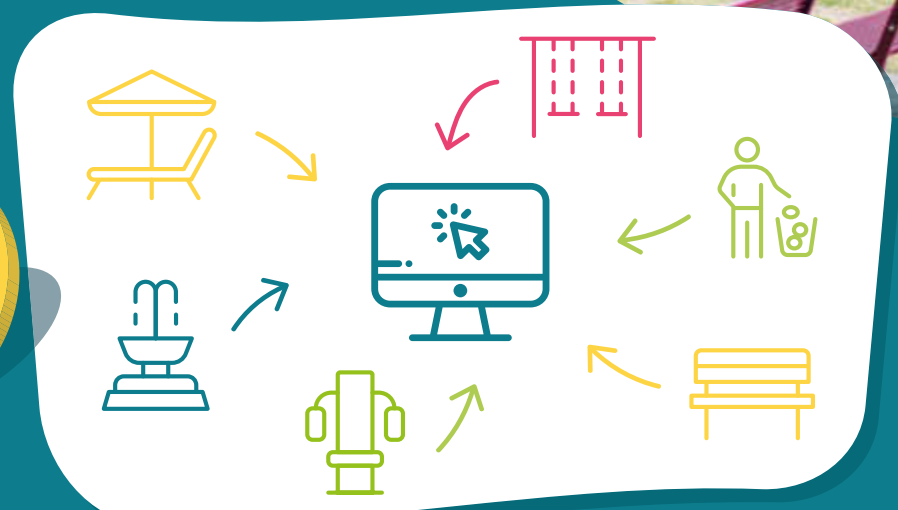
Mit dem Kauf eines Gutscheins schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen – je nach Gutscheinwert – 10 €, 20 € bzw. 40 € in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de.

ZUKUNFT SEHEN – ZUKUNFT ERLEBEN DER NEUE SÜDPARK. BÜRGERBETEILIGUNG IN EINER NEUEN DIMENSION.

Sehen Sie die Entwürfe und Vorschläge der Architekturbüros zuerst, Ihre Meinung ist gefragt!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, seien Sie dabei:
kelsterbach.yourvoice-projektstadt.de

MIT INNOVATIVEM ONLINE 3-D MODELL



KLIMAINSEL KELSTERBACH

ZUKUNFT SEHEN – ZUKUNFT ERLEBEN DER NEUE SÜDPARK. BÜRGERBETEILIGUNG IN EINER NEUEN DIMENSION.

Renommierte Architekturbüros aus Deutschland haben Vorschläge für die Neugestaltung des Südparks entworfen. Seien Sie unter den ersten 200 Bürgerinnen und Bürgern Kelsterbachs, die die Entwürfe der Architektinnen und Architekten noch vor der Jury sehen, und registrieren Sie sich noch heute auf der von der ProjektStadt | Integrierte Stadtentwicklung entwickelten interaktiven Online-Plattform **kelsterbach.yourvoice-projektstadt.de**.
Am 23. Februar 2021 von 9 Uhr bis 18 Uhr können Sie die Entwürfe der Architektinnen und Architekten online begutachten und kommentieren. Ihre Meinung wird an die Jury weitergeleitet.

Machen Sie mit und haben Sie teil an der Zukunft des Südparks und des Staudenweihers.

Projektleitung Realisierungswettbewerb:
Daniel Weber | daniel.weber@nh-projektstadt.de

DIE SÜDPARK-NEUGESTALTUNG

Im Rahmen eines Realisierungswettbewerbs wird der Südpark umgestaltet und für die Bürgerinnen und Bürger Kelsterbachs attraktiviert. Dazu gehören neu gestaltete Eingangsbereiche, erweiterte Freizeit- und Sportangebote, barrierearme Wege und klimaangepasste Bepflanzungen. Auch der Staudenweiher soll über ein neues Wegenetz besser angebunden und in seiner Qualität als Biotop und Naherholungsgebiet aufgewertet werden. Dies trägt auch zu einer klimatischen Verbesserung im Stadtgebiet bei.

DER REALISIERUNGS-WETTBEWERB

Renommierte Architekturbüros aus Deutschland reichen bis Anfang Februar 2021 Vorschläge zur Neugestaltung des Südparks und des Staudenweihers im Rahmen eines Realisierungswettbewerbs ein. Am 24. Februar 2021 tagt das Preisgericht, bestehend aus Landschaftsarchitektinnen und -architekten sowie Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Kelsterbach, um über den Siegerentwurf zu entscheiden.

DIE BÜRGERBETEILIGUNG

Zeitlich flexibel und ortsunabhängig in einem dreidimensionalen Modell über die Umgestaltung des Südparks mitdiskutieren – die Beteiligungsplattform der ProjektStadt | Integrierte Stadtentwicklung macht die Zukunft sichtbar.

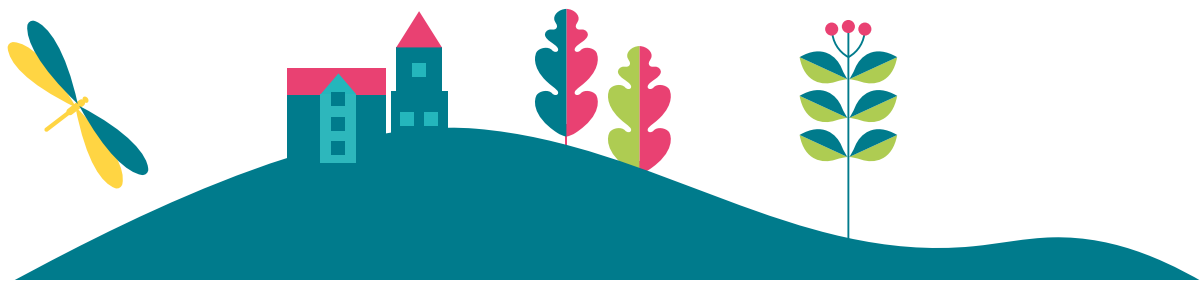
Ihre Meinung ist gefragt, und zwar bevor die Jury über die Einreichungen in der Preisgerichtssitzung am 24. Februar 2021 tagt. Bereits am 23. Februar haben die ersten 200 registrierten Bürgerinnen und Bürger Kelsterbachs sowie ausgewählte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren die Gelegenheit, sich die Entwürfe auf einer interaktiven Online-Plattform noch vor dem Preisgericht anzuschauen und zu kommentieren. Um Ihnen die Beurteilung der Entwürfe zu erleichtern, haben wir die Vorschläge in ein dreidimensionales Modell des Südparks montiert, sodass sich die Veränderungen gut zuordnen und nachvollziehen lassen. Sie wollen am Bürgerbeteiligungsverfahren zur Umgestaltung des Südparks und des Staudenweihers teilnehmen? Dazu registrieren Sie sich auf unserer Webseite bzw. melden sich mit einem bestehenden Benutzerkonto an. Am 23. Februar 2021 haben Sie dann im Zeitraum von 9 Uhr bis 18 Uhr Zeit, die Entwürfe anzuschauen und zu kommentieren.

Ihre Meinungen werden gesammelt und der Jury für Ihre Sitzung am 24. Februar 2021 übergeben. So können Sie interaktiv zur Entscheidungsfindung beitragen und damit die Zukunft des Südparks und des Staudenweihers beeinflussen.

WAS IST DIE ISEK KLIMAINSEL?

KLIMAINSEL
Das Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ verfolgt das Ziel, die Lebens- und Wohnqualität, das Stadtklima und den Erhalt der biologischen Vielfalt zu verbessern. 2018 wurde die Stadt Kelsterbach mit dem Fördergebiet „Klimainsel Kelsterbach“ als eine von vier hessischen Kommunen in das Bund-Länder-Programm aufgenommen.
Das Fördergebiet umfasst neben dem Siedlungskern südöstlich des Bahnhofs auch den Südpark und den Staudenweiher.

ISEK
Die Abkürzung ISEK steht für Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept. Es beschreibt Ziele, Handlungsfelder und Projekte für die Entwicklung und Aufwertung der Stadt Kelsterbach und schafft konkrete, langfristig wirksame und vor allem lokal abgestimmte Lösungen für eine Vielzahl von Herausforderungen und Aufgabengebieten. Es ist ein verbindliches Konzept, das gemeinsam mit allen städtischen Institutionen, Expertinnen und Experten und unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger erarbeitet wurde. Das ISEK ist Voraussetzung für die Förderung und Umsetzung der Maßnahmen und Projekte. Dabei berücksichtigt es regionale und gesamtstädtische Rahmenbedingungen, vor allem die Belange der Bürgerinnen und Bürger.



Große Winteraktion
Kaufe Pelze und Schmuck aller Art
Zinn, Silberbesteck, Uhren aller Art, Porzellan,
Antikes, Modeschmuck, Bernstein, Münzsammlungen.
Zahle bar und fair. Tel. 06145/3461386

MARKISEN *jetzt zu Winterpreisen*
info@geiss-markisen.de
• Sonnenschutz
• Rollläden • Garagentore
• Fenster • Haustüren
• Vordächer • Garagentore
• Innenbeschattung
• Insektenschutz • Carport
• Jalousien
• Terrassenüberdachung
• Balkonverkleidung + Zaunelemente
• ABUS-Sicherheitstechnik
• Elektroantriebe
HOME MOTION by somfy
roma markilux
www.geiss-markisen.de
Erlenstr. 5
65795 Hattersheim-Okriftel
Telefon: 06190/1017
Fax: 06190/5248
GEISS Markisen moderne Bauelemente GmbH

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Blumen Risse GmbH & Co. KG bei.

Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt günstig online drucken
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!
LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

"Für den Inhalt der Wahlwerbung sind die Parteien verantwortlich"
-Anzeige-

CDU KELSTERBACH
Für den Wirtschaftsstandort Kelsterbach.
- Synergieeffekte besser nutzen: „Drei gewinnt“ & Partnerschaften mit Privatwirtschaft
- Vielfalt bei der Gewerbeansiedlung
- schnell und zielgerichtet digitalisieren

KOMMUNAL-WAHL AM 14. MÄRZ
"Für den Inhalt der Wahlwerbung sind die Parteien verantwortlich"

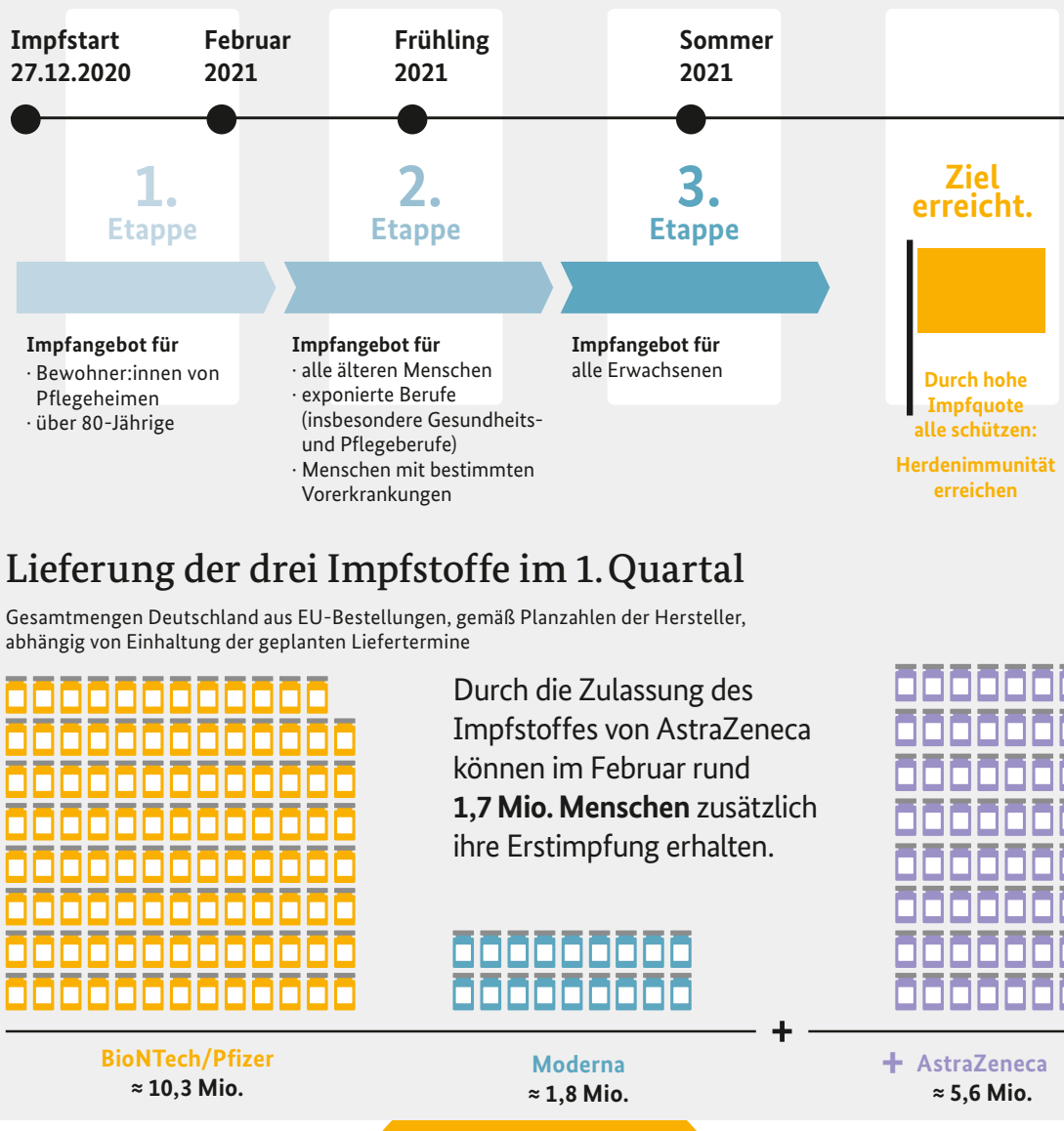
Zusammen gegen Corona
Bundesministerium für Gesundheit
#ÄrmelHoch – das Update zur Corona-Schutzimpfung
Robert Koch Institut
BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

IMPFSTOFFE FÜR DEUTSCHLAND

Info-Tel. 116 117

Rund 3,3 Millionen Impfungen sind in den ersten sechs Wochen bereits durchgeführt worden – rund 1 Million Menschen haben auch schon ihre Zweitimpfung erhalten (Stand: 8. Februar 2021). Noch ist der Impfstoff knapp. Aber alle produzierenden Unternehmen, die EU, der Bund, die Länder und die vielen Menschen aus den Gesundheitsberufen geben alles und krempeln die #ÄrmelHoch – damit wir schneller impfen können.

Der Etappenplan 2021: Wer wird wann geimpft?



Lieferung der drei Impfstoffe im 1. Quartal

Gesamtmengen Deutschland aus EU-Bestellungen, gemäß Planzahlen der Hersteller, abhängig von Einhaltung der geplanten Liefertermine

Fragen & Antworten, Videos, Downloads und Newsletter unter **Corona-Schutzimpfung.de**

Stellen Sie Ihre Fragen beim kostenfreien Info-Telefon unter **116 117**

Bleiben Sie auf dem Laufenden:

bmg.bund · Bundesministerium für Gesundheit
bmg_bund · bundesgesundheitsministerium

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn beantwortet mit seinen Gästen Ihre Fragen rund um die Corona-Schutzimpfung im **Livestream am 20.2. um 14.00 Uhr auf ZusammenGegenCorona.de/live**

LIVE TALK

DEUTSCHLAND KREMPELT DIE #ÄRMELHOCH
CORONA-SCHUTZIMPFUNG.DE

-Anzeige-
Kommunalwahl 14. März 2021
Wählen gehen! SPD

Bernd Erik Wiegand Bernhard Fischer
kelsterbacher-sozialdemokraten.de

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma SPD Ortsverein bei.

HEIMAT NEU ENTDECKEN
REISE-PORTAL
Treffpunkt Deutschland.de
Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.
KELSTERBACH

"Für den Inhalt der Wahlwerbung sind die Parteien verantwortlich"
- ANZEIGE -
E. U. K. Europäische Union Kelsterbach
EUROPÄISCHE UNION KELSTERBACH
- Klimaschutz
- Soziale Gerechtigkeit
- Bezahlbarer Wohnraum
- Integration und Bildung

E.U.K.
sicher eine gute Wahl!
Wählen Sie EUK am 14. März 2021 LISTE 8